



Benutzerhandbuch OD22/OD23

OPAL – Your AutoID System Integrator



Version:

1.1

Datum:

26.10.2010

Änderungsinformationen

Version	Datum	Beschreibung / durchgeführte Änderungen
1.0	26.10.2010	Dokument fertiggestellt.
1.1	09.12.2010	Dokument angepasst (Layout)



Inhaltsverzeichnis

1. Die Etiketten Drucker OD22 / OD23	7
1.1 Einleitung	7
1.2 Die Druckermodelle OD22 und OD23	7
1.3 Lieferumfang	7
1.4 Aufbau und Komponenten des Druckers	8
2. Einrichten des Druckers	10
2.1 Einlegen des Farbbandes	10
2.2 Installation der Etikettenrolle	12
3. Bedienfeld	14
3.1 Einleitung Bedienfeld	14
3.2 Einleitung Bedientasten	14
3.3 Setup Modus	16
3.4 Test Etikett	22
3.5 Dump Modus	23
3.6 Automatische Kalibrierung	23
3.7 Keyboard Mode	23
4. Anschließen des Druckers	24
4.1 Installation Drucker-Treiber	24
4.2 Anschliessen direkt an PC/Notebook	26
4.3 Anschliessen am internen Netzwerk	27
5. Einbau von Zubehör	28
5.1 Installation Interner Aufwickler	28
5.2 Installation Etikettenumlenkung (mit Aufwickler)	30
5.3 Installation für Abgabe-Modus (mit Aufwickler)	32
5.4 Installation Schneidemesser	35
5.5 Installation Parallel / PS2 Adapter	37
5.6 Applicator Interface Installation	39
5.7 Installation WLAN Modul	41



6. Wartung und Behebung von Störungen	45
6.1 Druckkopf Installation	45
6.2 Anpassung Druckkopf(DK) Zeile	47
6.3 Anpassung Farbband-Drehmoment	48
6.4 Druckkopf Reinigung	49
6.5 Anpassen von Druckkopf Balance und Drucks	50
6.6 Anpassung Farbband Umlenkung	51
6.7 Störungsbehebung bei dem Schneidemesser	52
6.8 CF Card Instruktionen	52
6.9 Behebung von Störungen	53
7. Spezifikation	56
7.1 Allgemein	56
7.2 Schnittstellen	57



FCC COMPLIANCE STATEMENT FOR AMERICAN USERS

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a CLASS A digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference in which case the user will be required to correct the interference at own expense.

EMS AND EMI COMPLIANCE STATEMENT FOR EUROPEAN USERS

This equipment has been tested and passed with the requirements relating to electromagnetic compatibility based on the standards EN 55022:1998+A1:2000+A2:2003, CISPR 22, Class A EN 55024:1998+A1:2001+A2:2003, IEC 61000-4 Series EN 61000-3-2 / 2000 & EN 61000-3-3 / 1995. The equipment also tested and passed in accordance with the European Standard EN55022 for the both Radiated and Conducted emissions limits.

OD22 / OD23 TO WHICH THIS DECLARATION RELATES IS IN CONFORMITY WITH THE FOLLOWING STANDARDS

EN55022 : 1998, CISPR 22, Class A / EN55024 : 1998 IEC 61000-4 Serial / EN61000-3-2 : 2000 / EN 6100-3-3 : 1995 / CFR 47, Part 15/CISPR 22 3rd Edition : 1997, Class A / ANSI C63.4 : 2001 / CNS 13438 / IEC60950-1 : 2001 / GB4943 : 2001 / GB9254 : 1998 / GB17625.1 : 2003 / EN60950-1 : 2001

CAUTION

Danger of explosion if battery is incorrectly replaced
Replace only with the equivalent type recommended by the manufacture.
Dispose of used batteries according to the manufacturer's instructions.

Specifications are subject to change without notice.



Schweiz - OPAL Associates AG - Motorenstrasse 116 - CH-8620 Wetzikon - Tel.: +41(0)44 931 12 22 - Fax: +41(0)44 931 12 20 - Email: info@opal-holding.com - www.opal.ch
Deutschland - OPAL Associates GmbH - Am Vögelisberg 5 - D-78479 Reichenau - Tel.: +49(0)7534 999 56 0 - Fax: +49(0)7534 999 56 99 - Email: info@opalgmbh.de - www.opalgmbh.de
Österreich - OPAL Associates GesmbH - Donaufelderstrasse 101/2/8 - A-1210 Wien - Tel.: +43(0)1 270 03 13 - Fax: +43(0)1 270 03 15 - Email: info@opalgmbh.at - www.opalgmbh.at
Frankreich - OPAL Associates SA - Avenue des Boveresses 54 - CH-1000 Lausanne - Tel.: +41(0)21 653 95 00 - Fax: +41 (0) 21 653 95 02 - Email: info@opal-holding.com - www.opalsa.ch
Dänemark - OPAL Associates ApS - Plutovej 7 - DK-8722 Hedensted - Tel.: +45 7674 1510 - Fax: +45 7589 2733 - Email: info@opalaps.dk - www.opalaps.dk
Weitere Standorte: München, Hamburg, Frankfurt, Darmstadt, Bregenz, Lyon - www.opal-holding.com

Hinweis Arbeitssicherheit

Bitte die Sicherheitshinweise sorgfältig lesen und für später aufheben.

1. Die Geräte nicht der Feuchtigkeit aussetzen.
2. Bevor Sie die Geräte ans Stromnetz anschließen, vergewissern Sie Sich, dass die Spannung des Geräts mit der Netzspannung übereinstimmt.
3. Nehmen Sie das Gerät bei Überspannungen (Gewitter) vom Netz. Das Gerät könnte sonst Schaden nehmen.
4. Sollte versehentlich Flüssigkeit in das Gerät gelangen, so ziehen sofort den Netzstecker. Anderenfalls besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen elektrischen Schlags.
5. Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen aus Sicherheitsgründen nur von autorisierten Personen durchgeführt werden.
6. Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen die Sicherheitsvorschriften der zuständigen Berufsverbände und Behörden unbedingt eingehalten werden.
7. Bei Verletzungen unbedingt den Arzt aufsuchen und die gegebenenfalls die zuständigen Stellen benachrichtigen. Unterlassung kann zum Verlust der Versicherungsleistungen führen.



1. Die Etiketten Drucker OD22 / OD23

1.1 Einleitung

Bei den OD22 und OD23 Drucker handelt es sich um Thermotransfer/Thermodirekt Etiketten Drucker. Mit dem robusten Metallgehäuse und Aufbau sind Sie ideal für den Einsatz im industriellen Umfeld. Der Drucker zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- Thermodirekt und Thermotransfer Modus.
- Druckkopfauflösung: OD22 8 Punkte/mm oder OD23 12 Punkte/mm
- Serielle, USB und Ethernet per Standard, Centronics(Parallel) und WLAN optional
- Speicher für Etiketten, Grafiken und das Herunterladen von Schriften (ca. 2 MB).
- CF Karten Slot
- Interne Etikettenrollengröße maximal 203mm (8“) sowie 450m Farbbandlänge (äußerer Durchmesser maximal 76mm) auf 25,4mm (1“) Rollenkern.
- Innen und aussen gewickeltes Farbband verwendbar
- 16MB SDRAM ermöglichen Ausdrücke bis zu 457cm (180“) Länge.
- Etikettenspenden, Aufwickeln(optional) und Schneiden(optional)
- RTC Echtzeit Uhr

1.2 Die Druckermodelle OD22 und OD23



OD22 / OD23

1.3 Lieferumfang

Überprüfen Sie beim Auspacken des Druckers, ob die Lieferung vollständig ist.

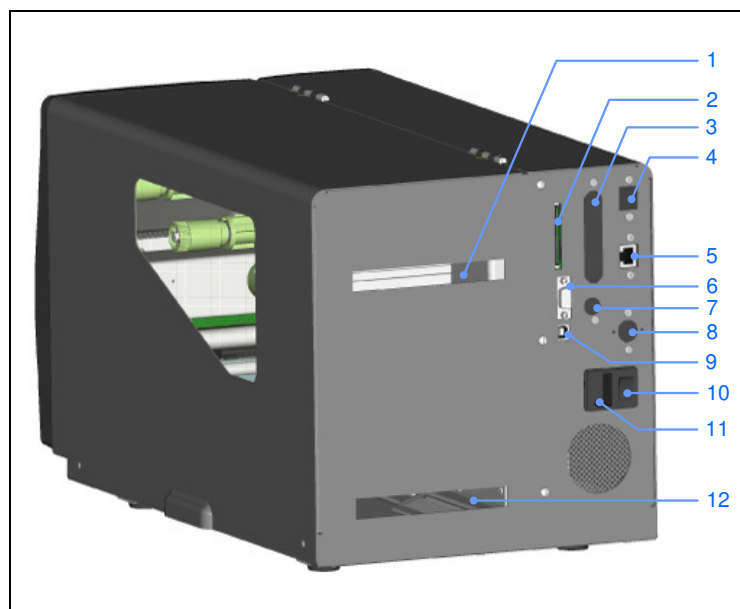
1. Barcode Drucker	2. 2 Netzkabel (220V EU / CH)	3. USB-Kabel
4. Leerer Farbbandrollenkern	5. Musterrolle Farbband	6. Musterrolle Etiketten
7. CD-ROM	8. Kurzanleitung	



1.4 Aufbau und Komponenten des Druckers

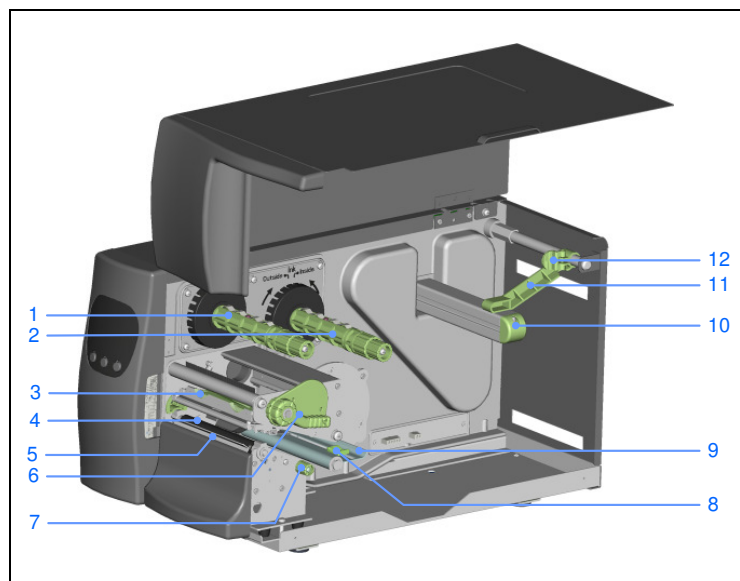


1	Bedienfeld
2	Abdeckung vorne
3	Kontroll-Fenster
4	Gehäuse Deckel

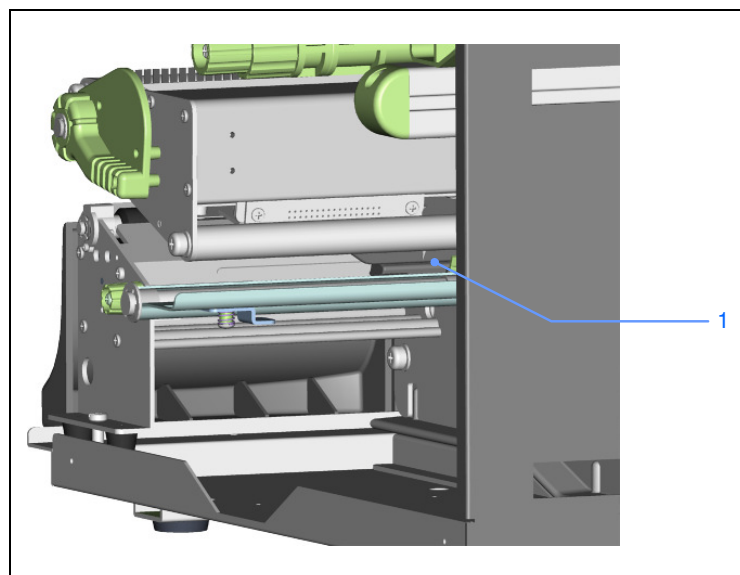


1	Öffnung für Endlosetiketten
2	CF Karten Steckplatz
3	Parallele Anschluss (optional)
4	Antennensteckplatz (WLAN)
5	Ethernet Anschluss
6	RS-232 Anschluss (DB-9)
7	PS-2 Anschluss (optional)
8	Applikator Anschluss (optional)
9	USB Anschluss
10	Netzschalter
11	Netzanschluss
12	Etikettendurchlass für externe Aufwicklung

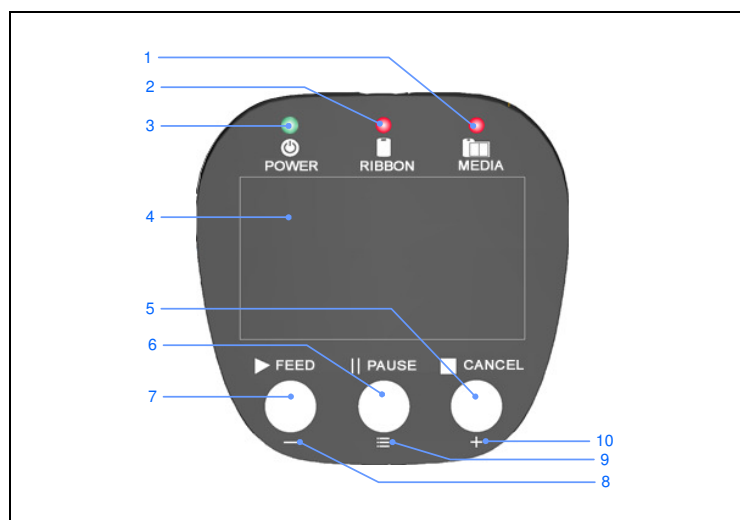




1	Farbband Aufwickelachse
2	Farbband Abwickelachse
3	Druckmechanismus
4	Andruckwalze
5	Abreisskante
6	Druckkopf Hebel
7	Etikettensensor Schraube
8	Etikettenführung
9	Etiketten Umlenkung
10	Etikettenrollenhalter
11	Bügel Etikettenzufuhr
12	Führung Etikettenausrichtung



1	Verstellbarer Sensor
---	----------------------



1	Etiketten LED
2	Farbband LED
3	Power LED
4	Display
5	Cancel Taste
6	Pause Taste
7	Feed Taste
8	Minus Taste (im Einstellmodus)
9	Menü Taste (im Einstellmodus)
10	Plus Taste (im Einstellmodus)

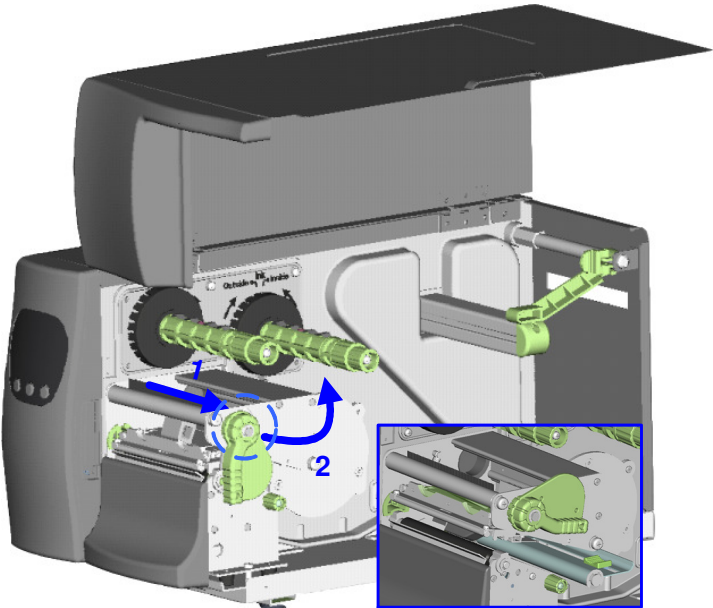
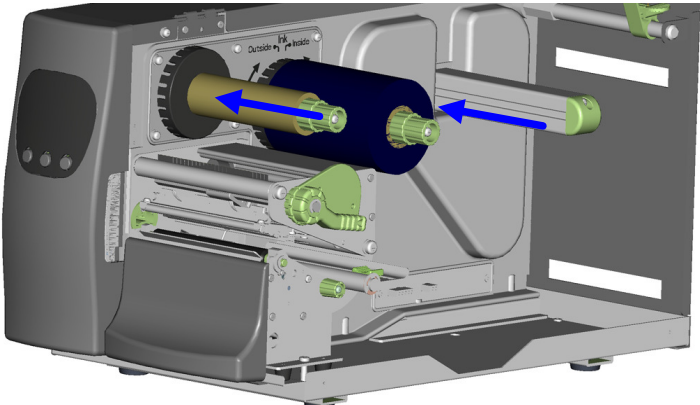


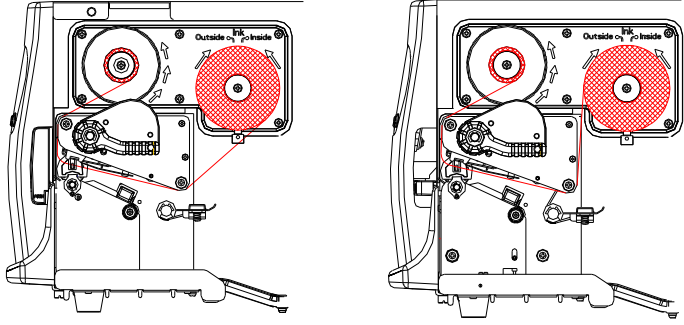
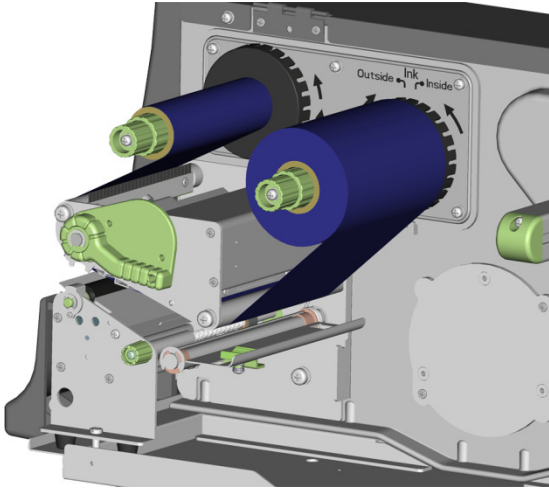
2. Einrichten des Druckers

Der Drucker kann sowohl im Thermotransfer als auch im Thermodirekt Modus betrieben werden.

- Im Thermotransfer Modus muss ein Farbband verwendet werden.
- Im Thermodirekt Modus wird lediglich thermosensitives Papier benötigt.

2.1 Einlegen des Farbbandes

1. Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und öffnen Sie den Gehäuse Deckel. 2. Folgen Sie der in der Abbildung gezeigten Reihenfolge. Ziehen Sie den Druckkopf Hebel nach aussen und drehen Sie diesen nach rechts oben.	
3. Setzen Sie das neue Farbband auf die Abwickelachse und setzen den leeren Kern auf die Aufwickelachse. 4. Die 2 Abbildungen unten zeigen die 2 Installations-Möglichkeiten von unterschiedlichen Farbbandtypen.	 Aussengewickeltes Farbband Innengewickeltes Farbband

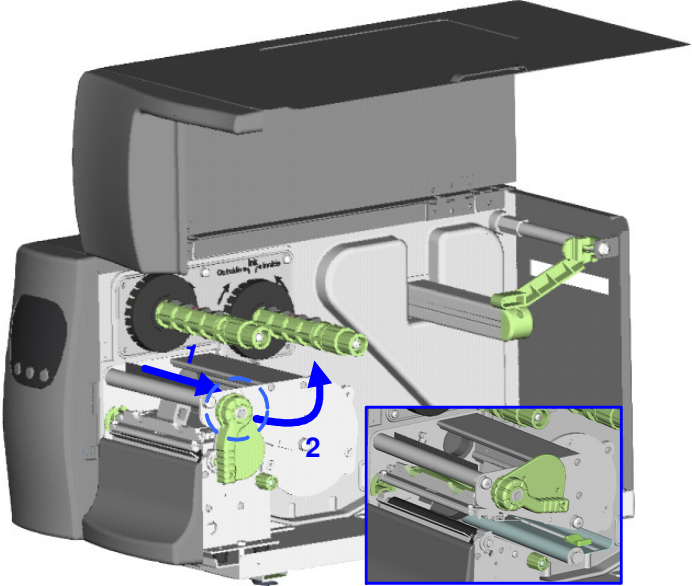
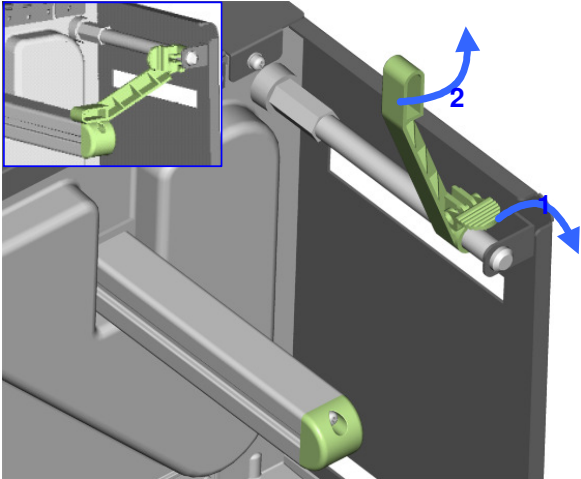
	
5. Ziehen Sie das Farbband unter dem Druckkopf durch und führen es wie in der Abbildung zu sehen um den leeren Kern. Hinweis: • Stellen Sie sicher, dass das Farbband nicht unter dem Sensor durchgeführt wird.	

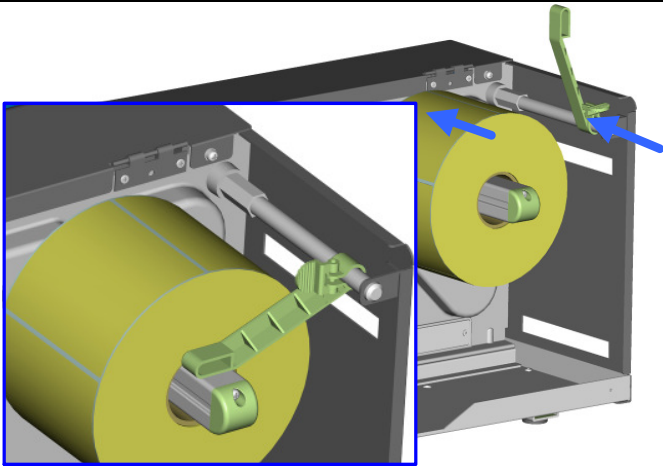
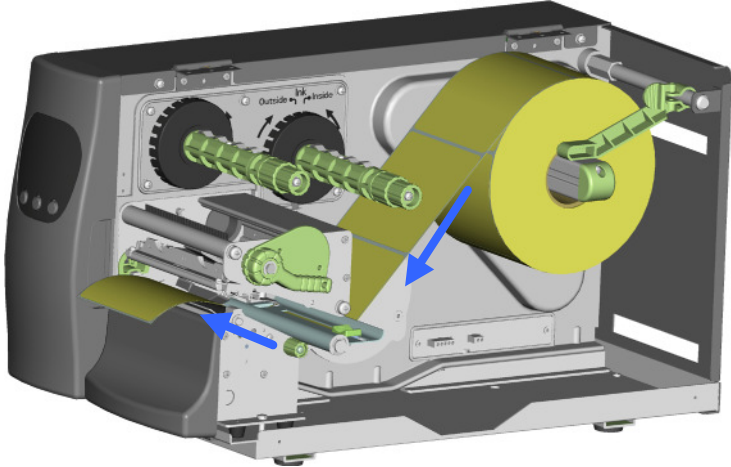
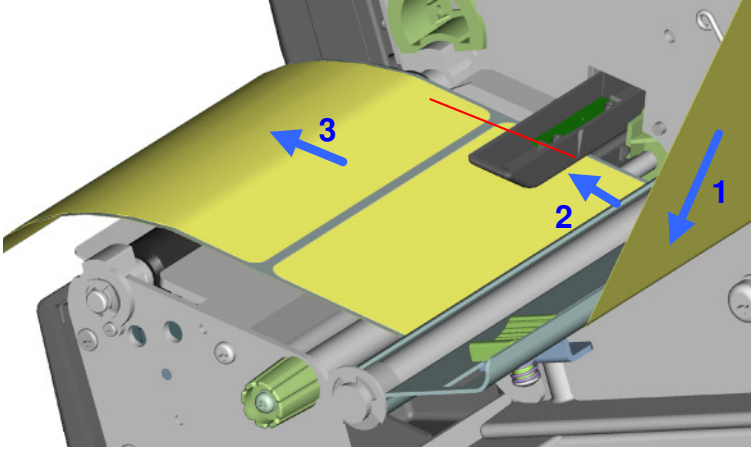
Hinweis:

- Auf www.opal-etiketten.com finden Sie alle Informationen zu Verbrauchsmaterialien wie Farbbänder und Etiketten, damit mit den OD22 / OD23 Drucker ein optimales Druckergebnis erreicht wird.



2.2 Installation der Etikettenrolle

1. Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und öffnen Sie den Gehäuse Deckel. 2. Folgen Sie der in der Abbildung gezeigten Reihenfolge. Ziehen sie den Druckkopf Hebel nach aussen und drehen Sie diesen nach rechts oben..	
3. Drücken Sie die Führung für die Etikettenausrichtung in die Richtung wie Pfeil 1 zeigt. 4. Schwingen Sie die Rollenführung wie Pfeil 2 zeigt nach oben.	
5. Setzen Sie die Etikettenrolle auf den Halter und platzieren Sie diese ganz an die innere Trennwand. Damit keinen Schaden entsteht, setzen Sie die Rolle sorgfältig auf den Halter. 6. Setzen Sie die Rollenführung zurück und platzieren Sie diesen passend zu der Etikettenrolle.	

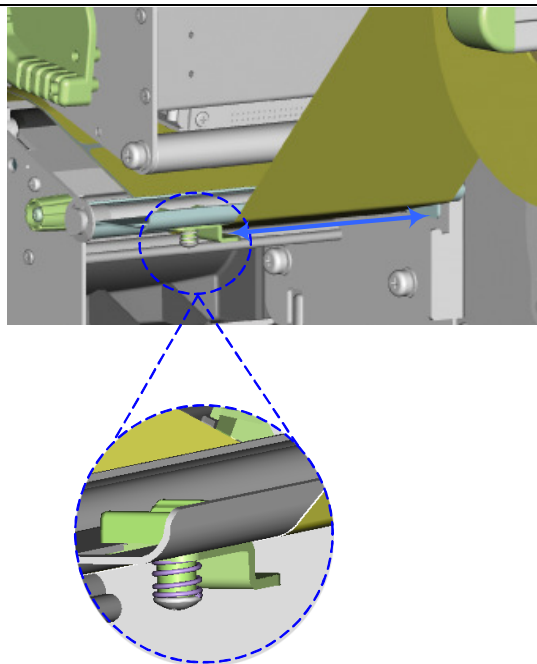
	
7. Führen Sie die Etiketten durch die Papierführung bis über die Abreisskante, wie in der Abbildung dargestellt.	
8. Führen Sie das Etikett durch die Sensorgabel durch. Hinweis: Der verstellbare Sensor sollte so mit dem Einstellrad angepasst werden, dass die Lücke, schwarze Markierung oder das Stanzloch erkannt wird..	
9. Legen Sie das Etikett so ein, dass es innen anliegt. Setzen Sie die Etikettenführung anliegend ans Etikett.	

Hinweis:

- Das Etikett sollte entsprechen der Abbildung geführt werden.

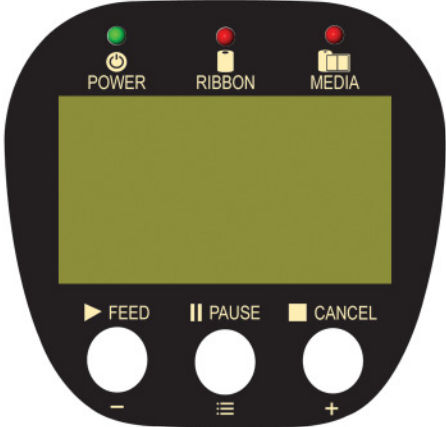
10. Schliessen sie den Druckmechanismus.

11. Schliessen Sie den Gehäuse Deckel.



3. Bedienfeld

3.1 Einleitung Bedienfeld



Bedientasten	
▶ FEED - PAUSE ≡ ■ CANCEL +	FEED (Vorschub)
	PAUSE
	CANCEL (Abbrechen)
LED indicators	
Power (Ready)	Drucker ist eingeschaltet
Ribbon	Farbband Status
Media	Etiketten Status

3.2 Einleitung Bedientasten

▶ FEED -Taste

Wenn die FEED-Taste gedrückt wird, wird ein Etikett bis zur festgesetzten Stop Position vorgeschoben. Bei Endlos Material wird eine bestimmte Länge ausgegeben. Falls das Etikett nicht erkannt wird, muss eine automatische Kalibrierung durchgeführt werden. Das Vorgehen ist im Kapitel „Automatische Kalibrierung“ beschreiben.

|| PAUSE -Taste

Wenn Sie im Stand-By Modus (Bereit zum Druck) die Pause Taste drücken wechselt der Drucker in



den Pause Modus. Das Display zeigt "Pause" an. In diesem Status kann der Drucker keine Druckaufträge(Kommandos) verarbeiten. Bei nochmaligem drücken der Pause Taste kehrt der Drucker wieder in den Stand-By Modus zurück.

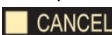
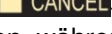
Wenn während eines Druckauftrages die Pause Taste gedrückt wird, wird der Druckauftrag gestoppt. Die Etikettenanzahl bzw. noch zu druckenden Etiketten werden am Display angezeigt. Der Druckauftrag wird bei erneutem betätigen der Pause Taste wieder aufgenommen und zu Ende geführt. Zum Beispiel bei einem Druckauftrag von 10 Etiketten und nach drücken der Pause Taste bei 2 gedruckten Etiketten wird der Drucker angehalten. Bei erneutem betätigen werden die 8 noch anstehenden Etiketten gedruckt.

CANCEL -Taste

Das drücken der Cancel Taste während dem Drucken eines Druckauftrags löscht den noch anstehenden Druckauftrag. Im Display steht „Print job is cancelled“. Bei einem Druckauftrag von insgesamt 10 Etiketten und drücken der Cancel Taste nach 2 Etiketten führt dazu, dass die noch anstehenden 8 zu druckenden Etiketten nicht mehr ausgegeben werden. Der Drucker kehrt in den Stand-By Modus zurück.

Mit dem betätigen, von unterschiedliche Kombinationen der FEED PAUSE und CANCEL Taste, können diverse Funktionen ausgeführt werden. Diese sind nachfolgende erläutert.



Funktion	Tasten Kombi	Signal	Anzeige	Bezeichnung
Selbsttest	 FEED + Power on	3 Töne	Self test	Die  FEED -Taste gedrückt halten, während der Drucker eingeschalten wird. Der Drucker gibt 3 Töne aus. Taste loslassen.
Dump mode	 FEED + Power on	3 Töne → 1 Ton	Now in Dump Mode	Die  FEED -Taste gedrückt halten, während der Drucker eingeschalten wird. Der Drucker gibt zuerst 3 Töne aus und im Display erscheint Selbsttest. Taste weiter gedrückt halten bis der Drucker 1 Ton ausgibt und im Display Dump Mode steht. Taste loslassen.
Auto. Kalibrierung	 PAUSE + Power on	3 Töne	Auto sensing Mode	Die  PAUSE -Taste gedrückt halten, während der Drucker eingeschalten wird. Der Drucker gibt 3 Töne aus. Taste loslassen.
Zurücksetzen auf Standard	 FEED +  CANCEL + Power on	2x2 Töne	Go to default	Die  FEED & die  CANCEL -Taste gedrückt halten, während der Drucker eingeschalten wird. Die Druckereinstellungen sind auf Standard zurückgesetzt, sobald 2 Töne ausgegeben werden. Taste loslassen.
Download-Modus	 CANCEL + Power on	1 Ton	DL MODE Vx.xx	Die  CANCEL -Taste gedrückt halten, während der Drucker eingeschalten wird. Der Drucker gibt einen Ton aus. Dieser Modus ist nur für den Firmware download. Taste loslassen.
Setup-Modus		3 Töne	Setting mode	Wenn der Drucker eingeschalten ist und die  -Taste während 3 bis 4 Sekunden gedrückt wird, startet der Setup Modus. Taste loslassen.

3.3 Setup Modus

Im Setup Modus können Änderungen vorgenommen werden an dem Druckmodus, den Optionen, den Etiketten Einstellungen und zu der Schnittstelle. In den Setup Modus kann nur gegangen werden, wenn der Drucker per USB, seriell oder parallel verbunden ist.

1. Power on the printer and make sure it is on "Ready to print" status.
2. Die -Taste während 3 bis 4 Sekunden gedrückt halten. Im Display steht „Setting Mode“.
3. Im Setup Modus haben die Tasten folgenden Funktionen.

 : **MINUS / Enter**

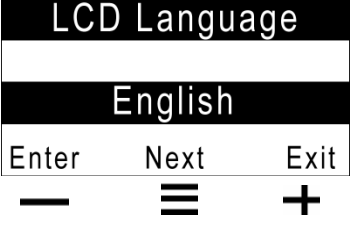
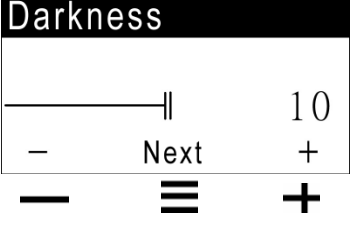
 : **MENU / NEXT**

 : **PLUS / Exit**

4. Bei verlassen der Einstellungen, wird der Drucker fragen ob Sie die Einstellungen speichern möchten. Nachdem Sie dann gespeichert / nicht gespeichert haben wird der Drucker wieder in den Standby Modus gehen.



Wenn der Drucker eingeschaltet ist und die -Taste während 3 bis 4 Sekunden gedrückt wird, startet der Setup Modus. Das Display zeigt unterschiedlichste Optionen wie unten aufgeführt.

 The screen shows 'LCD Language' at the top, 'English' in the middle, and 'Enter', 'Next', and 'Exit' at the bottom with their respective icons: a horizontal line, three horizontal lines, and a plus sign.	Wenn der Einstell-Modus aktiv ist, zeigt das Display auf der ersten Linie den zu setzenden Parameter. Die zweite Linie zeigt den aktuellen Wert von dem Parameter.
 The screen shows 'LCD Language' at the top, 'English' in the middle, and 'Enter', 'Next', and 'Exit' at the bottom with their respective icons. The 'English' text is highlighted with a black background.	Mit drücken der Enter Taste wird der Werte des Parameters Schwarz hinterlegt. Andere nicht selektierte Werte sind in normaler Schrift dargestellt.
 The screen shows 'Darkness' at the top, a horizontal line with a double vertical bar in the middle, and '10' on the right. Below this are 'Next' and a plus sign icon. At the bottom are three icons: a horizontal line, three horizontal lines, and a plus sign.	Wenn die Parameter angepasst werden, haben die Tasten folgende Funktion: Plus: Drücken der  Taste erhöht den Wert. Minus: Drücken der  Taste verringert den Wert Next: Drücken von  Taste geht zu nächstem Parameter.

Nachfolgend sind die verschiedenen Parameter der Reihe nach im Detail beschrieben.

Schwärzung	Standard: 10 Druckerhitze festlegen. Der Wertebereich ist von 0 bis 15. Je nach dem welche Verbrauchsmaterialien eingesetzt werden ist dieser Werte anzupassen.
Geschwindigkeit	Standard: 3 Druckgeschwindigkeit festlegen. Je nach dem welche Verbrauchsmaterialien eingesetzt werden und welcher Durchsatz erreicht werden soll, ist dieser Werte anzupassen.
Haltepos. Justieren	Standard: 0 Der Werte zeigt an, bis zu welcher Position das Etikett ausgegeben wird. Der Wertebereich ist von 0 bis 10. Setzen Sie den Wert auf 3, wenn im Schneide-Modus gearbeitet wird. Wenn im Spende-Modus gearbeitet wird ist der Wert auf 4 zu setzen.
Vertikale Position	Standard: 0 Setzt die 0 Position des Druckkopfes. Der Einstellungswert geht von -100 bis 100.
Stop Position	Standard: 15 Der Wert bestimmt die Position, von welcher der Drucker beginnt zu drucken. Einstellbar zwischen -100 bis 100.
Druckmodus	Standard: Thermal Direct Thermal Transfer: Wenn gedruckt wird, muss eine Farbband installiert sein, damit ein Druckresultat zu sehen ist. Direct Thermal: Wenn gedruckt wird, ein Farbband ist nicht notwendig. Passendes Etikettenmaterial muss installiert sein.
Zubehör / Optionen	Standard: Option OFF Strip Mode: Spende-Modus ist aktiv Cutter Mode: Schneide-Modus ist aktiv. Applicator Mode: Applikator-Modus ist aktiv None: setzt den Schneide und Spende-Modus inaktiv.



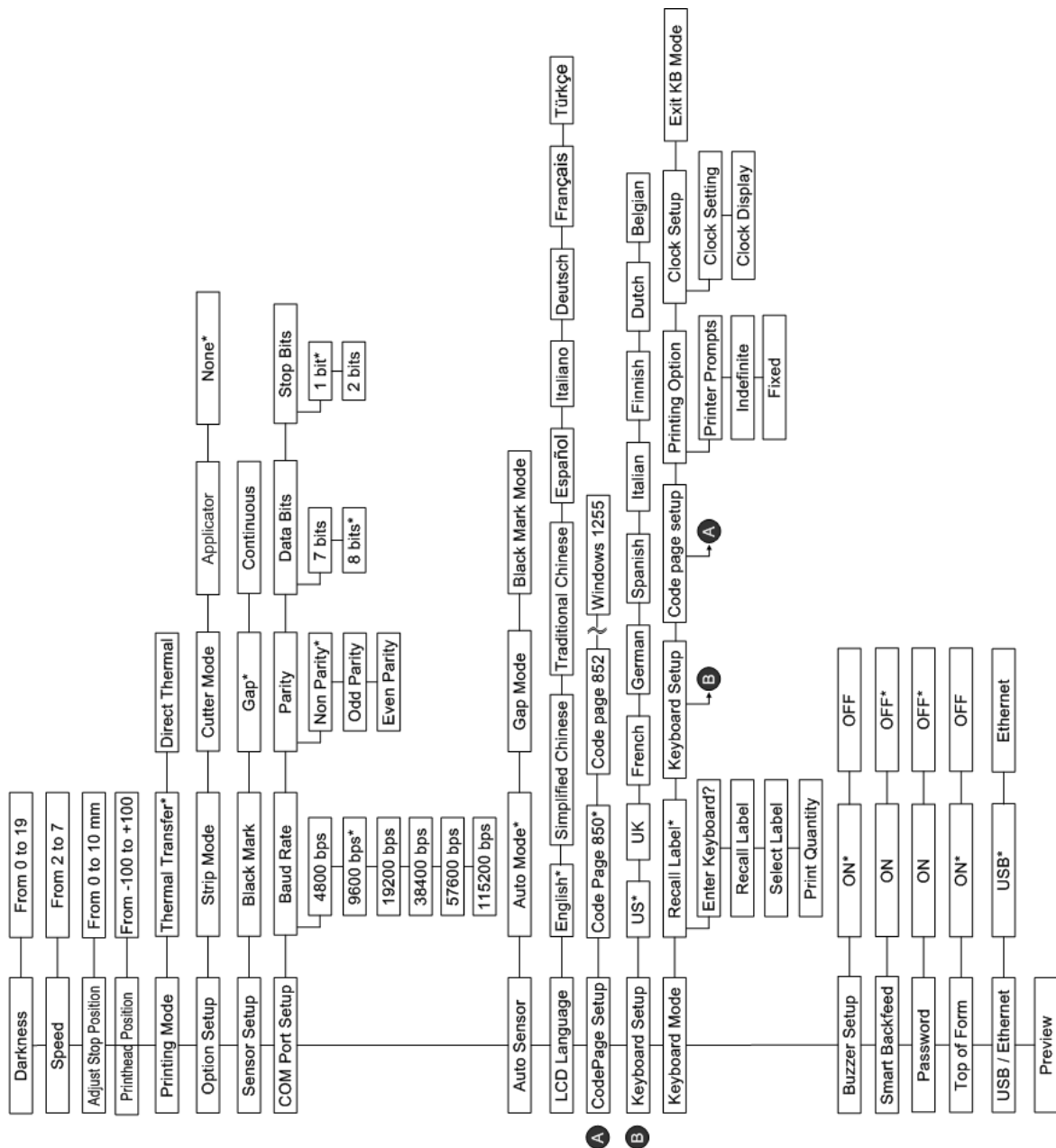
Papiereinstellungen	Standard: Lücke Gap Black Mark: Für Etiketten mit einer schwarzen Markierung auf der Rückseite des Trägermaterials. Gap: Für Etiketten, welche ein Lücke,Schlitz oder ein Loch haben als Erkennung Continous: für endlos Etiketten
RS232 (Serielle) Einstellungen	Baud Rate: Standard - 9600 bits 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 oder 115200 bits
	Parity: Standard - None Parity None, Odd oder Even Parity
	Data Bits: Standard - 8 bits 7 oder 8 bits
	Stop Bits: Standard - 1 bit 1 oder 2 bits
Sensor Typ	Standard: Auto Mode Auto Mode: Verwendet automatische den passenden Sensor Typ oder die Länge. Gap Mode: Lückenerkennung Black Mark Mode: Schwarze Markierung wird erkannt.
LCD Sprache	Standard: English - English - Simplified Chinese - Traditional Chinese - Spanish - Italian - Deutsch - French - Turkish
Codepage inst.	Standard: Code Page 850 - Code Page850 - Code Page852 - Code Page437 - Code Page860 - Code Page863 - Code Page865 - Code Page857 - Code Page861 - Code Page862 - Code Page855 - Code Page866 - Code Page737 - Code Page851 - Code Page869 - Windows 1252 - Windows 1250 - Windows 1251 - Windows 1253 - Windows 1254 - Windows 1255



Tastatureinstellungen	Standard: US - US - UK - French - German - Spanish - Italian - Finnish - Dutch - Belgian
Tastaturmodus	Standard: Label Recall Label: Aufruf von Etikett aus dem Speicher Keyboard Setup: Tastatur Einstellung Code page Setup: Code Page Einstellung Printing Option: Setzen der Anzahl Etiketten Clock Setup: Uhrzeit Einstellung Exit KB Mode: Verlassen vom Tastatur Modus.
Buzzer	Standard: ON ON OFF
Ohne Rückzug	Standard: ON ON: Diese Funktion benötigt Spende Einheit oder Schneidemesser OFF
Passwort	Standard: OFF ON: Wenn diese Einstellung aktiviert ist, muss für den Setting Mode ein Passwort eingegeben werden. OFF
Immer Etikettenanfang	Standard: ON ON: Startet jeden Ausdruck von der Top-of-Form Position. OFF
USB / Ethernet	Standard: USB USB: Setzt den USB-Port aktiv. Ethernet: Setzt den Ethernet Port aktiv
Vorschau	Vorschau und Überprüfen von allen Einstellungen.
Lock Setup	Lock: Diverse Einstellungen werden gesperrt. Sind die Werte gesperrt, können Sie nicht durch Druckbefehle verändert werden. EVERYTHING (sperrt alle Werte) DARKNESS SPEED STOP POS AD STOP POS PRINTHEAD POS PRINTING MODE OPTION SETUP SENSOR SETUP COMPORT SETUP AUTO SENSOR LCD LANGUAGE CODEPAGE KEYBOARD BUZZER SMART BACKFEED TOP of FORM



Das Diagramm des Setup Modus



- ◆ Den Einstellmodus erreicht man durch drücken der Pause-Taste während 3 bis 4 Sekunden. Wenn der Drucker 3 mal piepst, zeigt das Display "Setting Mode" an.
- ◆ Wenn das "*" -Zeichen hinter der Einstellung steht, entspricht dies der Standardeinstellung.



3.4 Test Etikett

Das drucken einen Test-Etiketts hilft dem Anwender festzustellen, ob der Drucker normal funktioniert. Dieses Etikett sieht wie unten beschrieben aus und informiert Sie über die Einstellungen und Eigenschaften des Druckers. Wie folgt ist vorzugehen, damit ein Test-Etikett gedruckt wird.

1. Drucker ausschalten, Feed Taste gedrückt halten
2. Drucker einschalten und die Feed Taste gedrückt halten, bis der Drucker 3 Töne ausgibt und im Display „Self Test“ zu lesen ist.
3. Nach einer Sekunde druckt der Drucker automatisch das Test Etikett.

Model, (Druckkopf Auflösung)	Model: OD22 (8 dot/mm)
Firmware Version Checksumme der F/W (4E70)	Version: E3.0D3, F8C3
Serielle Einstellungen	Serial port : 96,N,8,1,XON/XOFF
Druckkopftest	#####
Cash Speicher für Druckjobs	DRAM size : 1500K
Verfügbarer Speicher für Formate, Fonts und Grafiken	User Memory: 2046K
Anzahl und Grösse von Formaten	Fmem: Used 000K, 000 Form(s)
Anzahl und Grösse von Graphiken	Gmem: Used 000K, 000 Graphic(s)
Anzahl und Grösse von Schriften	Emem: Used 000K, 000 Font(s)
Anzahl und Grösse von Asian Fonts	Amem: Used 000K, 000 AsianFont(s)
Zeichensatz (Standard 850)	Code Page: 850
Druckgeschwindigkeit	Speed: 3 Inch
Druckhitze	Darkness: 10
Etikettenbreite (640 dot / 8dot = 80mm)	Width: 640 dot
Etikettenlänge (809 dot / 8dot = 101.1mm)	Length: 809 dot
Lücke (23 dot / 8dot = 2.9mm)	Gap: 23 dot
Druckmodus: Thermo Transfer or Thermo Direkt	Print Mode: Thermal Transfer
Etikettensensor: on/off (Etiketten erkannt: ok/not ok)	Reflective Sensor: ON (Detect OK)
Datum	Date: MAR/18/2010
Zeit	Time: 05:39:47
LAN-Port Status (LAN aktiv USB inaktiv)	LAN port : active
Netzwerkkabel angeschlossen oder nicht	Network Settings: LAN ON-LINE
Schnittstelle LAN oder WLAN im Einsatz	Interface: LAN
MAC-Adresse der Ethernet Karte	MAC address: 00-11-e5-01-51-63
DHCP oder Statisches IP-Protokoll aktiv	IP protocol: dhcp
IP-Adresse der Ethernet-Karte	IP address: 192.168.1.2
Netzwerkmaske	Netmask: 255.255.255.0
Standard Geatway des Netzwerks	Default gateway: 192.168.1.1
DNS-Server	DNS: 192.168.1.10



3.5 Dump Modus

Stimmen Etiketteneinstellungen und das Druckergebnis nicht überein, so sollten Sie mithilfe des Dump Modus überprüfen, ob bei der Datenübertragung zwischen Drucker und PC Störungen aufgetreten sind. Erhält der Drucker beispielsweise 8 Befehle, führt diese aber nicht aus, drucken Sie nur die Befehle aus. So können Sie feststellen, ob der Drucker die Befehle erhalten hat. Um in den Dump Modus zu wechseln, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Setzen Sie Etiketten und gegebenenfalls Farbband in den Drucker ein.
2. Halten Sie die FEED-Taste gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.
3. Wenn im Display „DUMP MODE BEGIN“ steht, lassen Sie die Feed Taste los. Drucker druckt automatisch „DUMP MODE BEGIN“.
4. Senden Sie den Druckjob zu dem Drucker und prüfen Sie die Druck Befehle.

Anmerkung: Alternativ kann der Dump Modus durch Ausschalten des Druckers beendet werden.

3.6 Automatische Kalibrierung

Der Drucker bietet die Möglichkeit die Papierhöhe automatisch zu erkennen. Somit müssen die Anwender die Etikettenhöhe nicht perfekt vorgeben. Der Drucker justiert sich so automatisch auf die Etikettenlücke.

1. Setzen Sie Etiketten und gegebenenfalls Farbband in den Drucker ein.
2. Halten Sie die Pause-Taste gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.
3. Der Drucker gibt 3 Töne aus und im Display steht „Auto Sensing mode“. Lassen Sie dann die Pause Taste los. Der Drucker misst sich auf die Etikettenhöhe ein und speichert die Werte.
4. LCD Display zeigt die ein gemessene Etikettenlänge an.

Der Drucker kehrt in den Standby Mode zurück nach der Einblendung der Messwerte.

3.7 Keyboard Mode

OD22 / OD23 unterstützt ein PS2 Tastatur Schnittstelle nachdem der Parallel/PS2 Adapter installiert ist. Wenn eine PS2 Tastatur angeschlossen wird, sollte wie folgt vorgegangen werden.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker an ist und keine Fehlermeldung im Display zu sehen ist.
2. Drucker ausschalten und dann die PS2 Tastatur anschliessen auf der Rückseite des Druckers.
3. Beim einschalten des Druckers steht im Display „Enter Keyboard Mode[y/n]“. Drücken Sie die FEED-Taste oder „Y“ auf der Tastatur. Der Keyboard Mode ist nun aktiv.
- 4.

Mit der ESC-Taste(oder drücken der CANCEL Taste am Bedienfeld) kann im Keyboard Mode jeweils eine Seite zurück gegangen werden, bis am Ende im Display „Exit Keyboard Mode [y/n]“ steht. Drücken Sie die FEED-Taste oder „Y“ auf der Tastatur. Der Keyboard Mode wurde verlassen. Um wieder in den Keyboard Mode zu kommen, muss der Drucker neu gestartet werden. Tastatureinstellungen können angepasst werden. Siehe Kapitel 3.3.



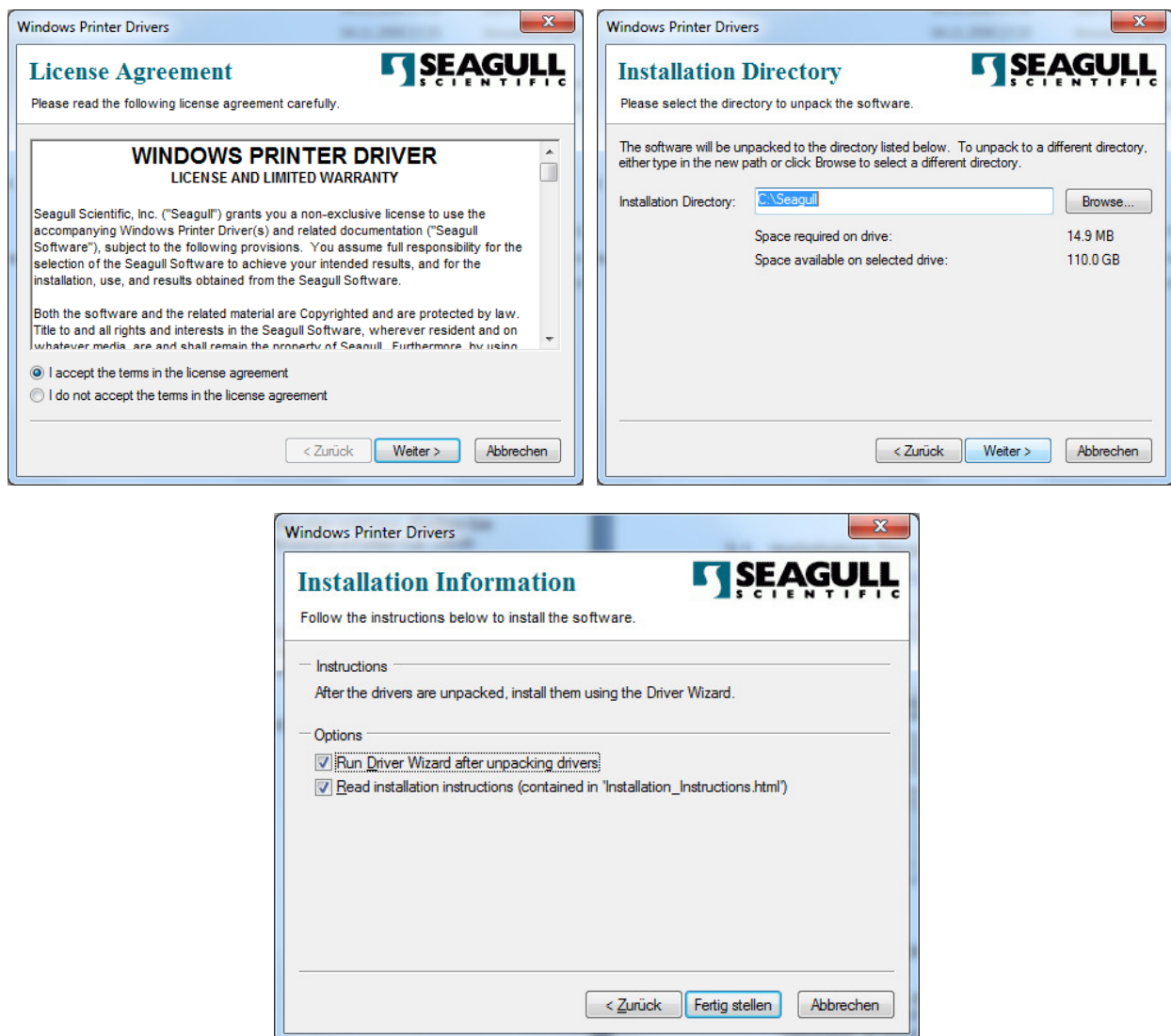
4. Anschließen des Druckers

Je nachdem welches Modell Sie haben können Sie die OD Drucker über Ethernet, USB, serielle oder parallele Schnittstelle betreiben. Bei der Installation des Druckertreibers, müssen Sie darauf achten, dass Sie den verwendeten Anschluss auswählen.

4.1 Installation Drucker-Treiber

Sie können die Treiber auf www.opal.ch/od unter OD-Treiber downloaden oder auf www.seagullscientific.com.

Beim Ausführen der OPAL.exe Anwendung bestätigen Sie die Lizenz-Vereinbarung. Geben einen Ort an, an dem die Dateien abgelegt werden sollen. Danach den Driver Wizard ausführen.



Folgende Schritte sind durchzuführen.

1. Drucker-Treiber installieren auswählen
2. Schnittstelle auswählen über welchen gedruckt wird
3. Drucker Modell auswählen
4. Druckernamen festlegen und bei Bedarf einen Netzwerk Freigabe-Namen definieren
5. Fertig stellen der Installation

The screenshots show the following steps of the Seagull Driver Wizard:

- Willkommen im Seagull Driver Wizard:** Welcome screen with a printer icon. Text: "Dieser Assistent hilft Ihnen beim Installieren und Entfernen von Druckertreibern." Options: ☒ Drucker Treiber installieren, ☐ Drucker Treiber aktualisieren, ☐ Drucker Treiber entfernen. Buttons: < Zurück, Weiter >, Abbrechen.
- Anschluss angeben:** Select connection type. Text: "Ein Anschluss wird zum Anschluss des Druckers an den Computer benutzt." Table with columns "Anschluss" and "Typ":

Anschluss	Typ
COM16:	Serienanschluss (9600:8N2)
COM17:	Serienanschluss (9600:8N2)
COM18:	Serienanschluss (9600:8N2)
COM19:	Serienanschluss (9600:8N2)
COM1:	Serienanschluss (9600:8N2)
COM3:	Serienanschluss (9600:8N1)

Buttons: Anschluss erzeugen..., Anschluss konfigurieren..., < Zurück, Weiter >, Abbrechen.
- Druckermodell angeben:** Select printer model. Text: "Der Hersteller und das Modell bestimmen, welcher Druckertreiber zu verwenden ist." List of models: OPAL OD5, OPAL OD5+ (203 dpi), OPAL OD5+ (300 dpi), OPAL OD5+ Eco, OPAL OD9, OPAL OD22, OPAL OD23. Source: E:\1-OPAL\OPAL Produkte\OD- Serie\OD5+ Treiber. Version: 7.1.8 (11/04/2009). Button: Durchsuchen... Buttons: < Zurück, Weiter >, Abbrechen.
- Druckernamen angeben:** Set printer name. Text: "Die Namen werden benutzt, um den Drucker auf diesem Computer und im Netzwerk zu identifizieren." Input: Druckername: OPAL OD5+ (203 dpi). Checkboxes: ☐ Diesen Drucker als Standard-Drucker verwenden, ☒ Diesen Drucker nicht freigeben. Input: Freigabename: OPAL_OD5+_(203_dpi). Buttons: < Zurück, Weiter >, Abbrechen.
- Seagull Driver Wizard fertig stellen:** Completion screen. Text: "Ein neuer Drucker mit den folgenden Einstellungen wird installiert:"

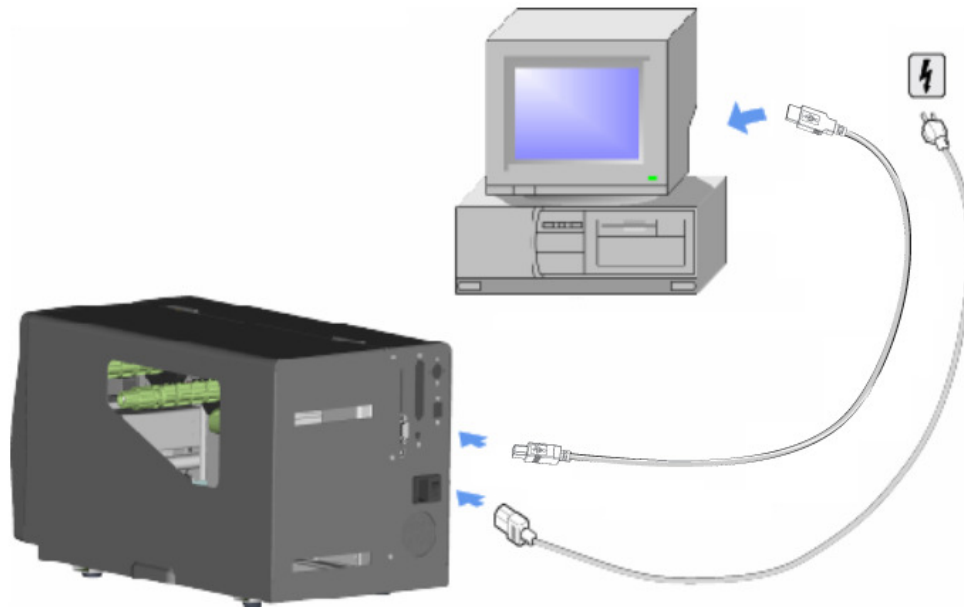
Name:	OPAL OD5+ (203 dpi)_1
Freigabename:	<Nicht freigegeben>
Anschluss:	COM1:
Standard:	Nein
Hersteller:	OPAL
Modell:	OPAL OD5+ (203 dpi)
Version:	7.1.8 (11/04/2009)

Text: "Klicken Sie auf 'Fertig stellen', um die Installation des Druckers zu starten." Buttons: < Zurück, Fertig stellen, Abbrechen.



4.2 Anschliessen direkt an PC/Notebook

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Stellen Sie die Stromversorgung her.
3. Schließen Sie das Datenkabel an den Drucker und dann an den PC an.
4. Schalten Sie den Drucker ein. Das LCD Display zeigt das Druckermodell an und die Firmware.



Hinweise:

Serielle Schnittstelle

- Wenn Sie den Drucker über serielle Schnittstelle betreiben, darf die verwendete COM-Schnittstelle nicht durch eine andere Software, Treiber oder Gerät belegt sein.

Standard-Einstellungen serielle Schnittstelle:

Baud Rate: 9600

Parity: none

Data Bits: 8

Stop Bits: 1

Flow Control: XON/XOFF

USB Schnittstelle

- Bei den OD22 / OD23 Drucker ist der USB-Anschluss per Standard aktiv und der Ethernet Anschluss inaktiv. Mit dem Befehl „^usb [CR]“ kann die USB-Schnittstelle aktiviert werden. „^lan[CR]“ aktiviert den Ethernet Anschluss. USB oder LAN kann auch über das Druckermenü aktiviert werden.



4.3 Anschliessen am internen Netzwerk

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Stellen Sie die Stromversorgung her.
3. Schließen Sie das Netzkabel am Drucker und an der Netzwerk-Dose an.
4. Schalten Sie den Drucker ein. Die LED leuchtet grün.

Der Drucker erhält automatisch von Netzwerk(DHCP) eine IP-Adresse, wenn der Drucker eingeschaltet wird.

Folgende Möglichkeiten bestehen die IP-Adresse vom Drucker herauszufinden.

1. Drucken Sie ein Testetikett aus wie in Kapitel 2.6 und 2.7 beschrieben.
2. Sie installieren die „Software Setup Control Center“ und führen dieses Tool aus. Dieses Tool finden Sie auf www.opal.ch/od im Ordner OD5+ Software.
3. Wenn Sie den Drucker noch über eine serielle Verbindung angeschlossen haben, können Sie mittels Hyper Terminal oder Tuffy den Befehl ~S,get "ip" übermitteln. Als Antwort erhalten Sie die IP-Adresse des Druckers.

Über das WEB-Interface können Sie nun die TCP/IP Einstellungen ändern.

Login-Daten sind:

Benutzer: **admin**
Passwort: **admin**

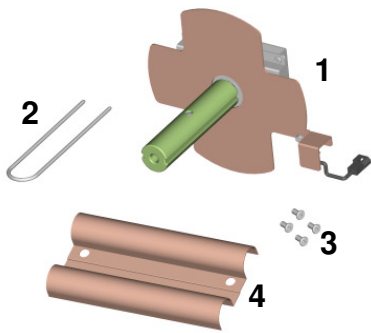
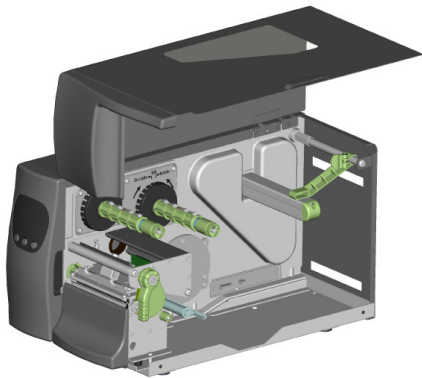
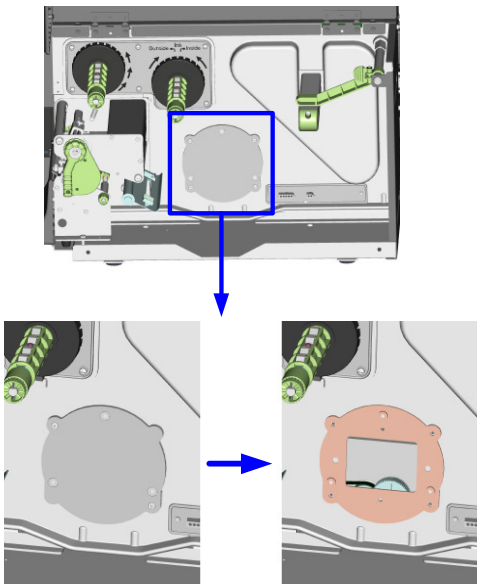
Hinweis:

- *Bei den OD22 / OD23 Drucker ist der USB-Anschluss per Standard aktiv und der Ethernet Anschluss inaktiv. Mit dem Befehl „^usb [CR]“ kann die USB-Schnittstelle aktiviert werden. „^lan[CR]“ aktiviert den Ethernet Anschluss.*

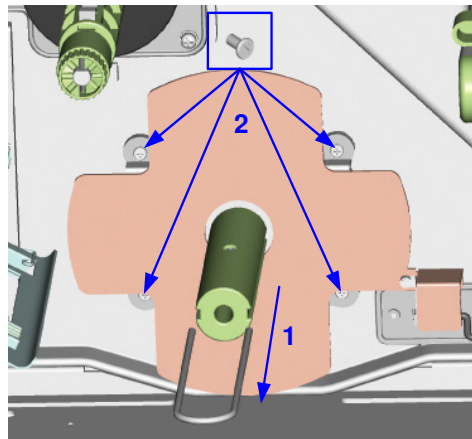


5. Einbau von Zubehör

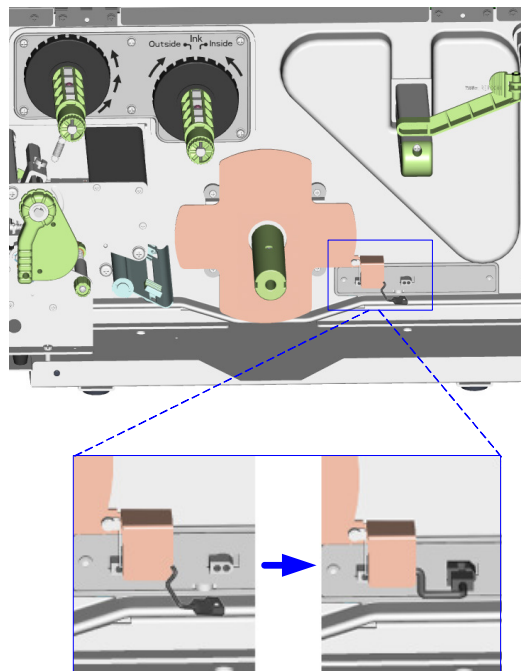
5.1 Installation Interner Aufwickler

<table border="1"> <tr> <td>1</td><td>Aufwickler</td></tr> <tr> <td>2</td><td>Papier Klipp</td></tr> <tr> <td>3</td><td>4 Schrauben</td></tr> <tr> <td>4</td><td>Etikettenumlenkung</td></tr> </table>	1	Aufwickler	2	Papier Klipp	3	4 Schrauben	4	Etikettenumlenkung	
1	Aufwickler								
2	Papier Klipp								
3	4 Schrauben								
4	Etikettenumlenkung								
Hinweis: • <i>Spenden max. breite 118mm</i> • <i>Material Dicke: 0.06mm ~ 0.25mm</i>	1. Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und öffnen Sie den Gehäuse Deckel. Hinweis: • <i>Bei Installation den Drucker ausschalten</i> 								
2. Drehen Sie den Drucker auf die Seite und entfernen Sie die Abdeckung wie in der Abbildung dargestellt.									

3. Entfernen Sie den Papier Klipp von der Aufwickelereinheit.
4. Schrauben Sie den Aufwickler an den Drucker fest.



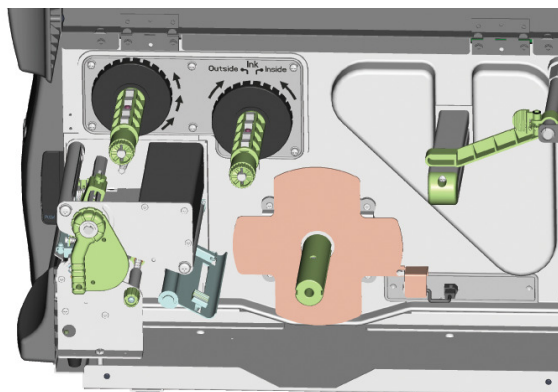
5. Wenn der Aufwickler montiert ist, schliessen Sie das Kabel an den passenden Stecker an.



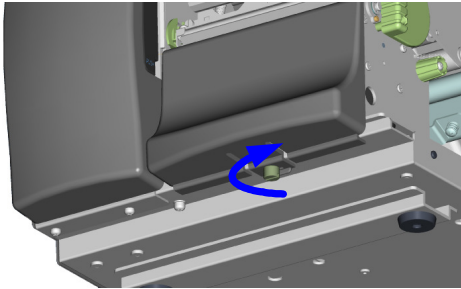
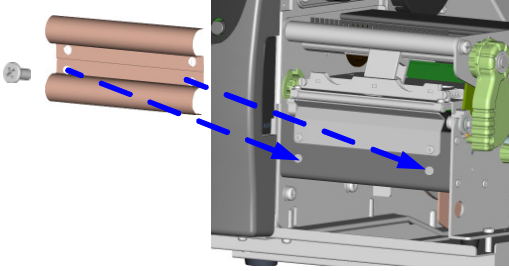
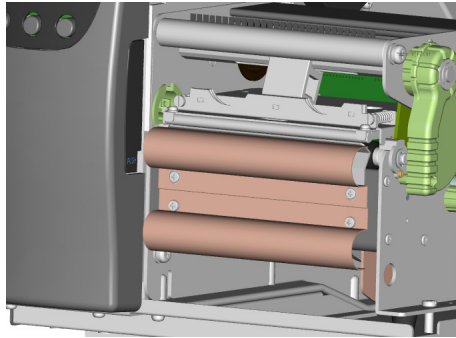
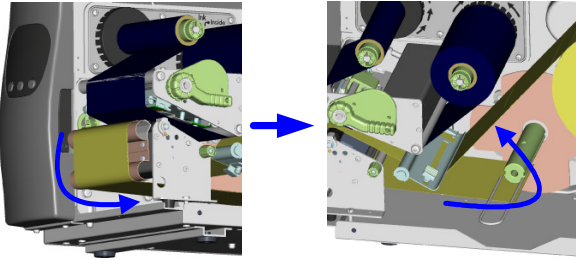
6. Installation des Aufwicklers ist abgeschlossen.

Hinweis:

- Die maximale Länge die auf der Aufwickelereinheit aufgenommen werden kann, entspricht der max. Länge welche auf einer Etikettenrolle ist.



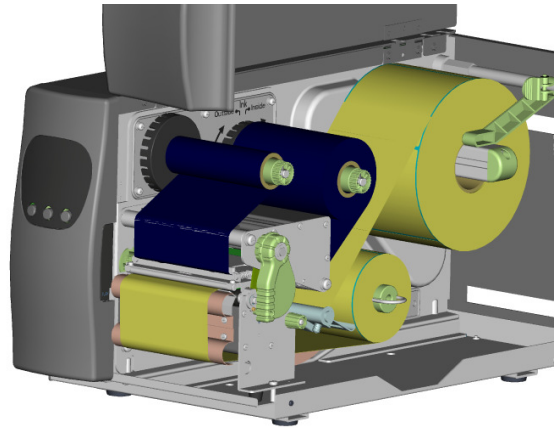
5.2 Installation Etikettenumlenkung (mit Aufwickler)

1. Drehen Sie den Drucker so, dass Sie die Schraube an der Unterseite der vorderen Abdeckung lösen. 2. Entfernen Sie die Abdeckung Hinweis: • Bei Installation den Drucker ausschalten	
3. Schrauben Sie die Etikettenumlenkung an den Drucker fest wie in der Abbildung zu sehen.	
4. Installation der Etiketten Umlenkvorrichtung ist abgeschlossen.	
5. Setzen Sie die Etiketten in den Drucker. 6. Ziehen Sie das Etikettenmaterial durch den Drucker über den Druckkopf und über die Umlenkvorrichtung zu dem Aufwickler, wie in der Abbildung zu sehen. 7. Wickeln Sie das Material um den Schaft und fixieren das Papier mit dem Klipp.	

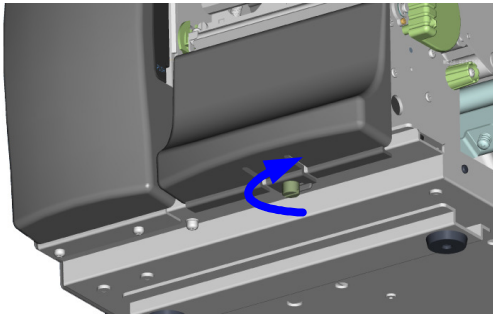
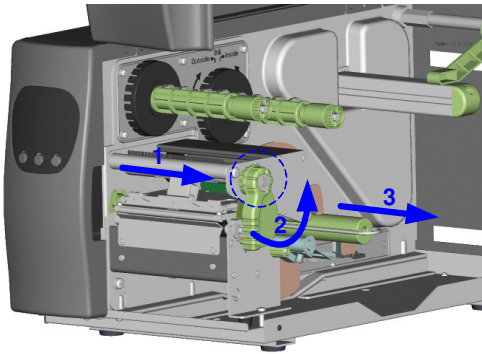
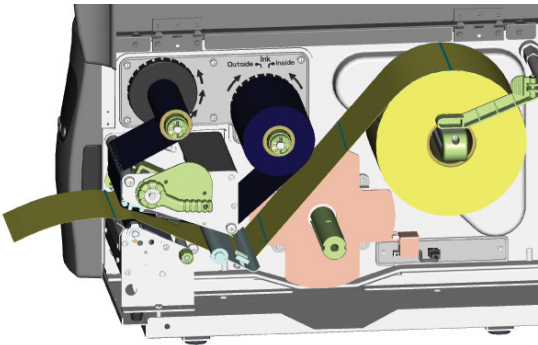
8. Schliessen Sie den Gehäuse Deckel. Somit ist die Installation der Etikettenumlenkung abgeschlossen.

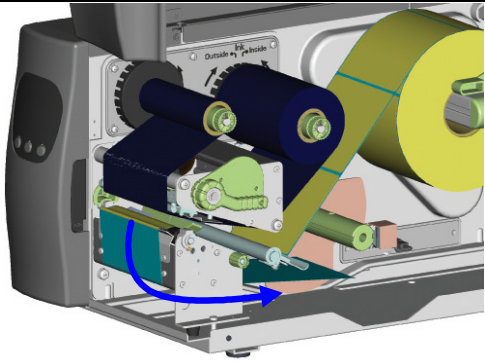
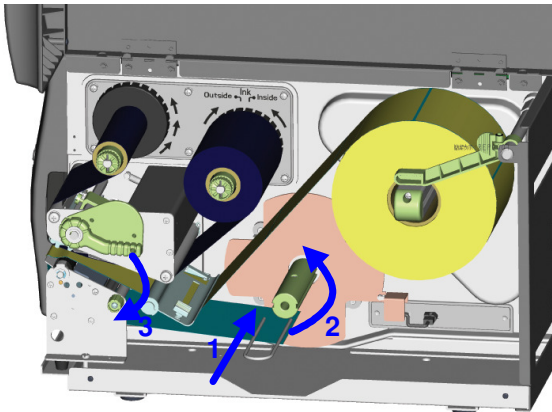
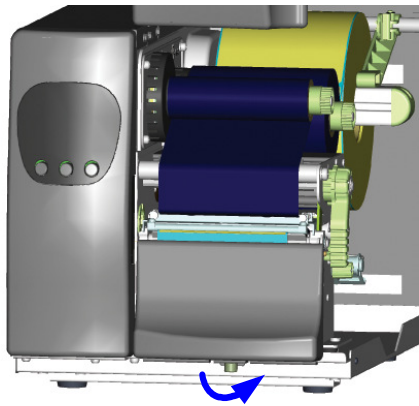
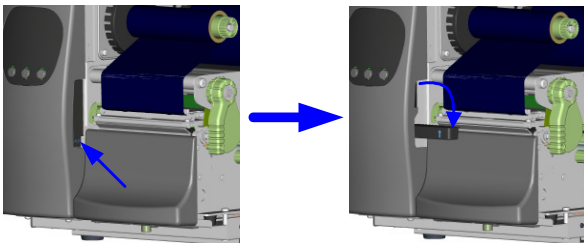
Hinweis:

- *Bevor Sie mit dem Aufwickeln von Etiketten starten, vergewissern Sie sich, dass die Umlenkvorrichtung installiert ist.*
- *Wenn Sie den Spende Modus nutzen ist die Umlenkvorrichtung zu demontieren.*

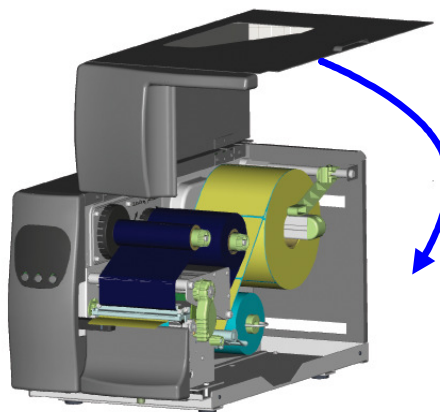


5.3 Installation für Abgabe-Modus (mit Aufwickler)

1. Drehen Sie den Drucker so, dass Sie die Schraube an der Unterseite der vorderen Abdeckung lösen. 2. Entfernen Sie die Abdeckung Hinweis: • Bei Installation den Drucker ausschalten	
3. Nach der Installation von dem Aufwickler drehen Sie den Drucker seitwärts. 4. Folgen Sie der in der Abbildung gezeigten Reihenfolge. Ziehen sie den Druckkopf Hebel nach aussen und drehen Sie diesen nach rechts oben. 5. Entfernen Sie den Papier Klipp..	
6. Setzen Sie die Etiketten in den Drucker ein. Hinweise: • <i>Empfohlene Trägermaterial Dicke ist 0.06mm ± 10% mit einem Gewicht von 65g/m² ± 6%.</i> • <i>Das Etikett welches verwendet wird, sollte einen Höhe von mindestens 20mm haben.</i> • <i>Wenn im Spende Modus gearbeitet wird, dann sollte die Stop Position auf 11 gesetzt werden.</i>	
7. Entfernen Sie einige Etiketten vom Trägermaterial (ca. 400mm Trägermaterial) und führen diese über die Walzen in Richtung Aufwickler.	

	
8. Wickeln Sie das Trägermaterial um den Schaft des Aufwicklers und sichern Sie das Material mit dem Papier Klipp. 9. Verriegeln Sie den Druckkopf mit dem Hebel bis dieser einrastet.	
10. Schrauben Sie die vordere Abdeckung wieder am Drucker fest.	
11. Drücken Sie auf den kurzen Teil des Spende-Sensors, welcher aufklappt. 12. Setzen Sie den Sensor in die abgebildete Position, bis dieser einrastet.	

13. Schliessen Sie den Gehäuse Deckle. Somit ist die Installation abgeschlossen.

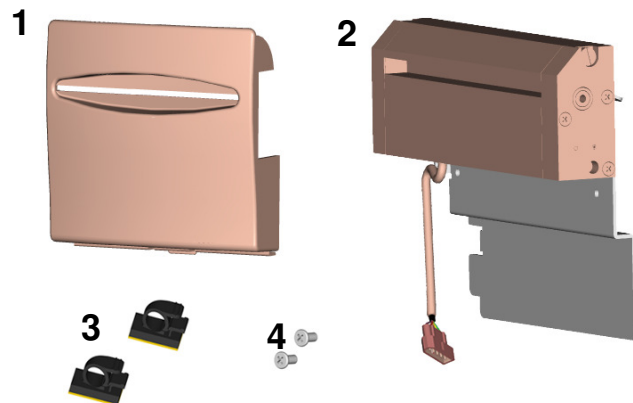


5.4 Installation Schneidmesser

1	Abdeckung Schneidmesser
2	Schneidmesser
3	2 Stk. Kabelbinder Klipp
4	2 Stk. Schrauben

Hinweise:

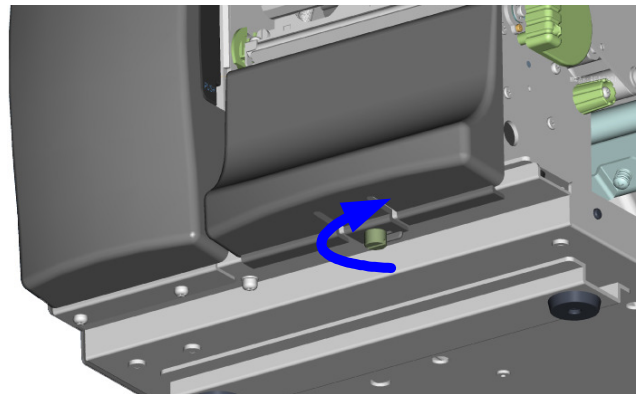
- *Schneiden Sie nicht durch Selbstklebeetiketten. Der Klebstoff verschmutzt das Messer und beeinträchtigt die Funktionanlität.*



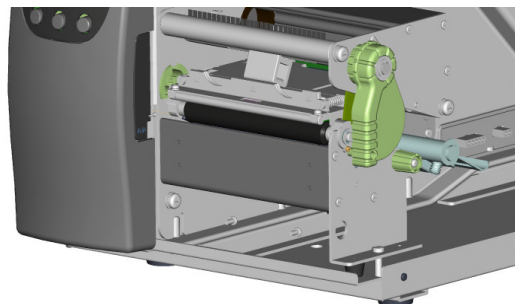
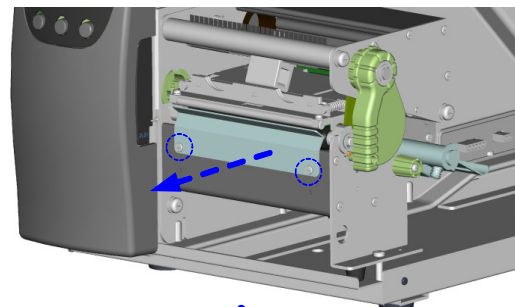
1. Drehen Sie den Drucker so, dass Sie die Schraube an der Unterseite der vorderen Abdeckung lösen.
2. Entfernen Sie die Abdeckung

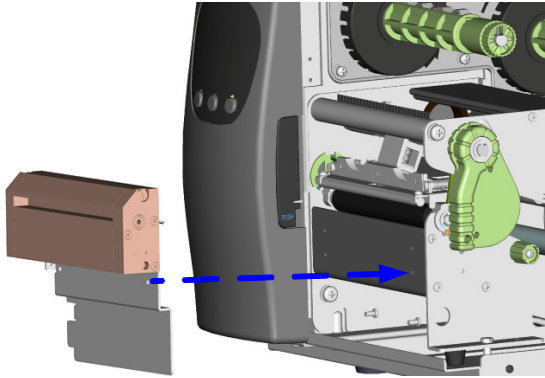
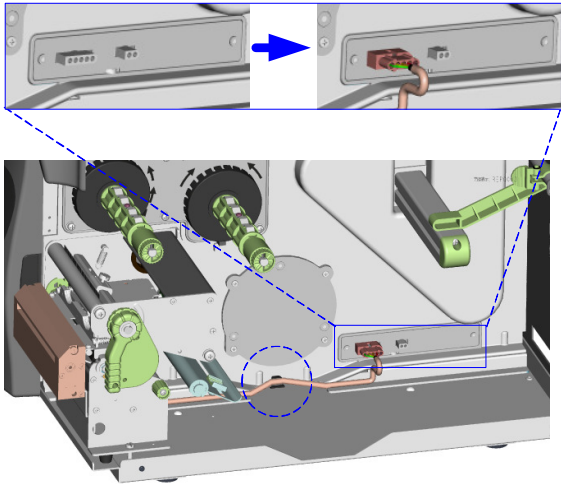
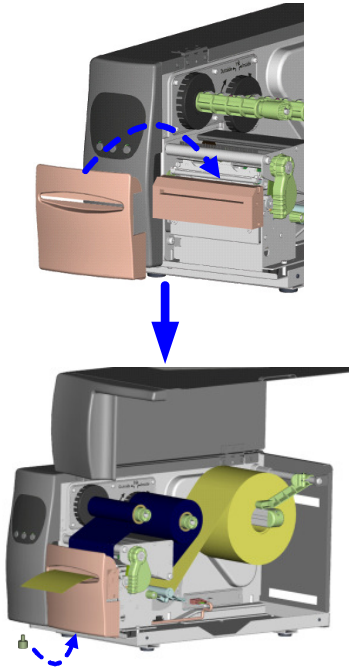
Hinweis:

- *Bei Installation den Drucker ausschalten*

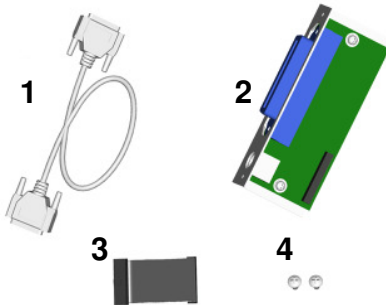
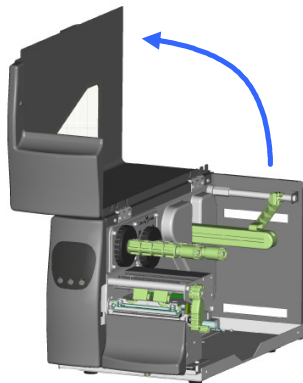
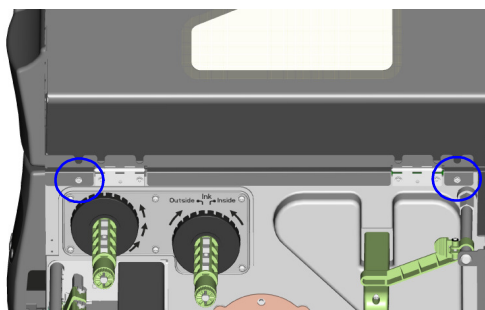
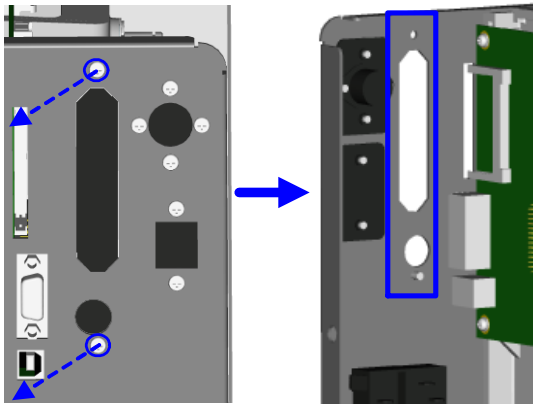


3. Lösen Sie die zwei Schrauben, mit welchen die Abreisskante fixiert ist und entfernen diese.

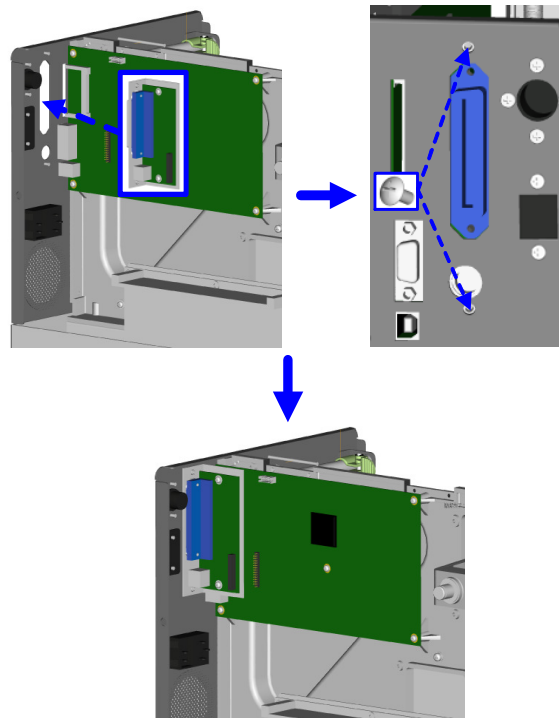


4. Montieren Sie das Schneidemesser wie in der Abbildung dargestellt an den Drucker und schrauben Sie es fest.	
5. Stecken Sie den Kabelstecker an den entsprechenden Anschluss. 6. Fixieren Sie das Kabel mit der Kabelklemme an der Grundplatte.	
7. Hängen Sie die Abdeckung des Schneidemessers ein und sichern die mit der Schraube an der Grundplatte. 8. Setzen Sie alle Verbrauchsmedien in den Drucker ein. Schliessen Sie den Gehäuse Deckle. Die Installation ist abgeschlossen. Hinweise: • Stellen Sie sicher, dass die Schneidefunktion aktiviert ist. • Das zu verwendete Etikette sollte eine Höhe von mindestens 30mm haben. • Wenn mit dem Schneidemesser gedruckt wird, dann wird empfohlen die Stopposition auf 26mm zu setzen.	

5.5 Installation Parallel / PS2 Adapter

<table border="1"> <tr><td>1</td><td>Parallel Kabel</td></tr> <tr><td>2</td><td>Parallel/PS2 Adapter</td></tr> <tr><td>3</td><td>Verbindungskabel</td></tr> <tr><td>4</td><td>2Stk. Schrauben</td></tr> </table>	1	Parallel Kabel	2	Parallel/PS2 Adapter	3	Verbindungskabel	4	2Stk. Schrauben	
1	Parallel Kabel								
2	Parallel/PS2 Adapter								
3	Verbindungskabel								
4	2Stk. Schrauben								
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker aus und das Netzkabel entfernt ist. Stellen Sie den Drucker auf einen sauber Unterlage und öffnen den Gehäuse Deckel.									
2. Lösen Sie die 2 Schrauben, welche in der Abbildung markiert sind. Entfernen Sie die Abdeckung.									
3. Lösen Sie die 2 Schrauben und entfernen Sie die Abdeckung des parallel Port Anschlusses.									

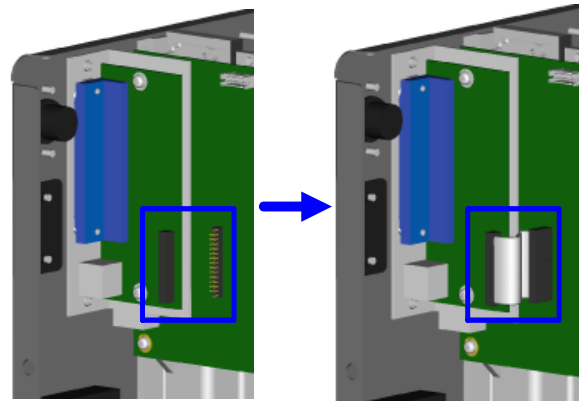
4. Setzen Sie das Parallel/PS2 Modul ein und sichern dieses an der Rückwand.



5. Verbinden Sie das Parallel/PS2 Modul mit dem Verbindungskabel am Mainboard.

Hinweis:

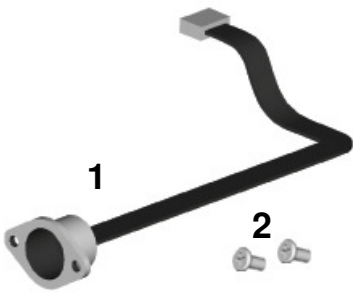
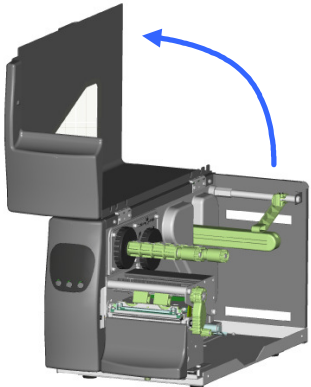
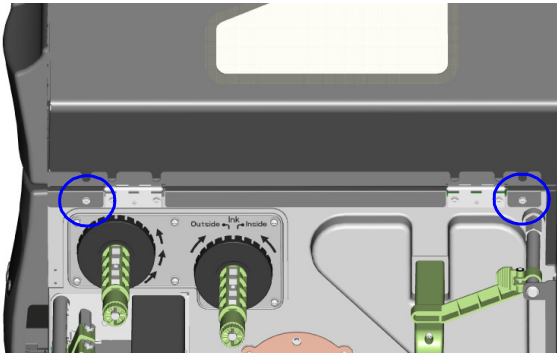
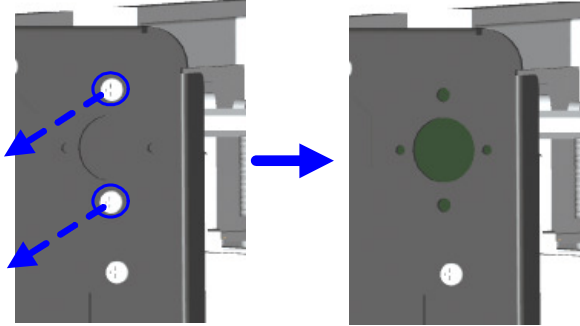
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Verbindungskabel passend auf den Anschlüssen(PINs) stecken.

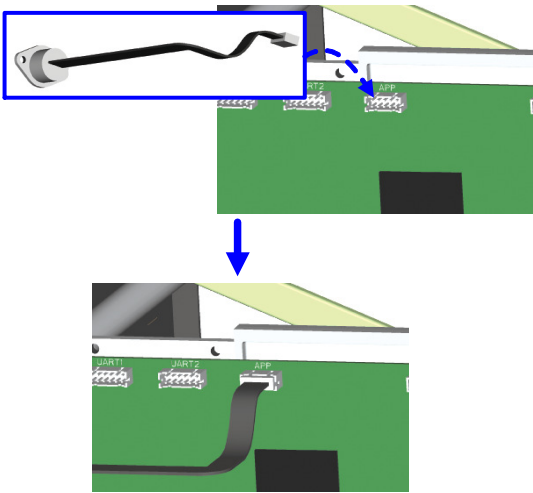
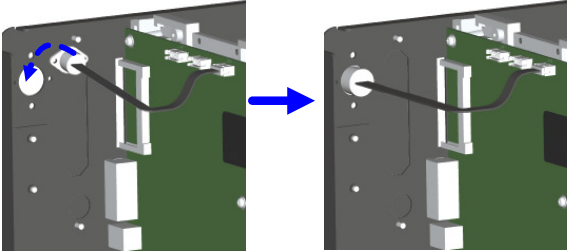
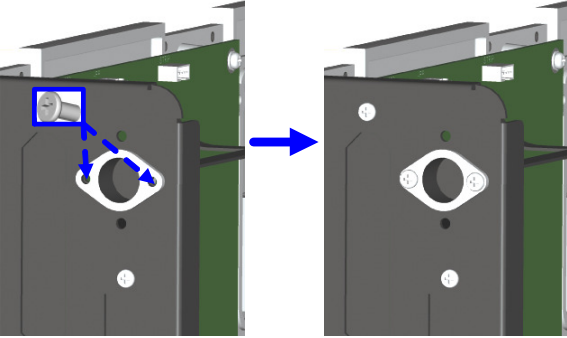
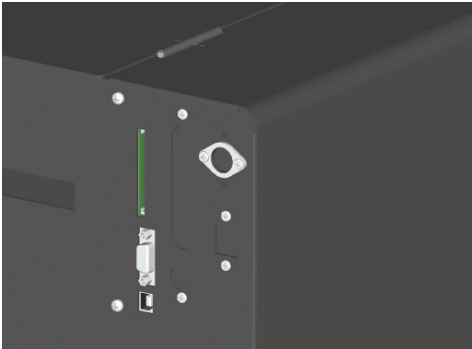


6. Schrauben Sie die linke Abdeckung wieder fest. Die Installation des Moduls ist somit abgeschlossen.

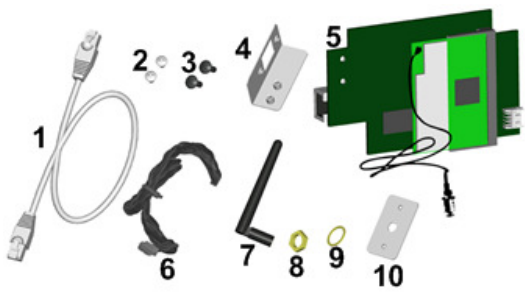
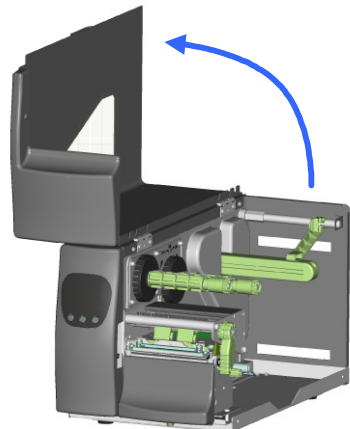
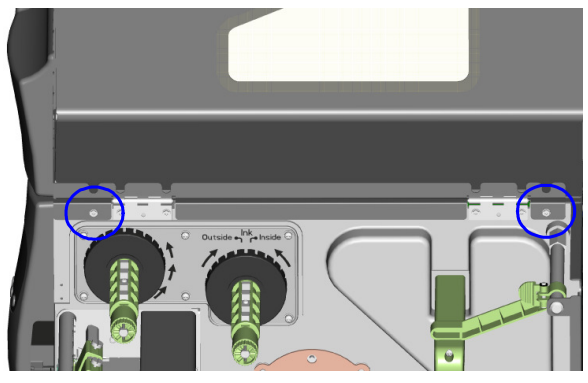


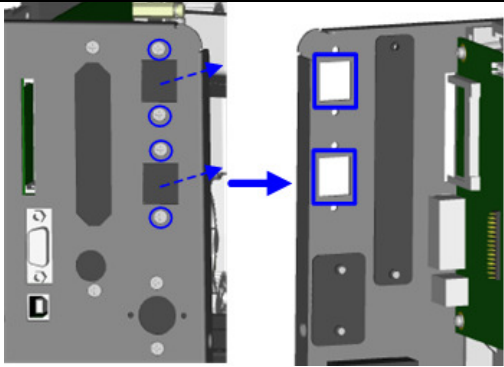
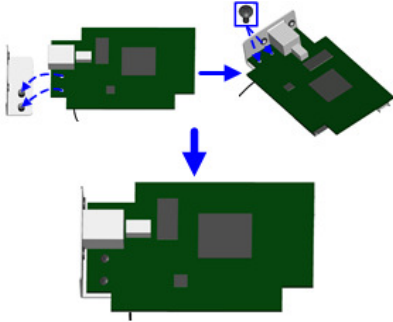
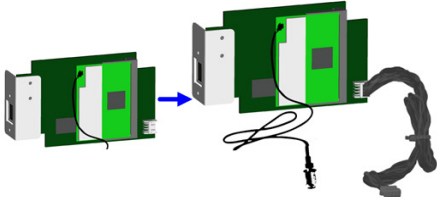
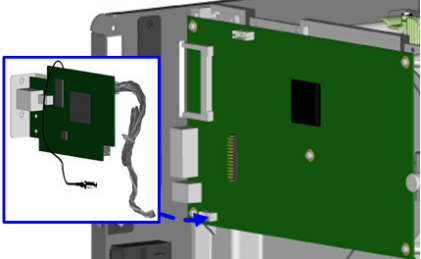
5.6 Applicator Interface Installation

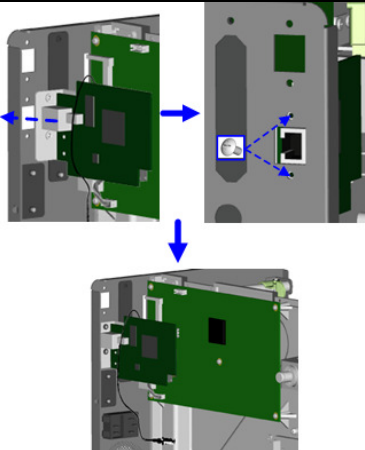
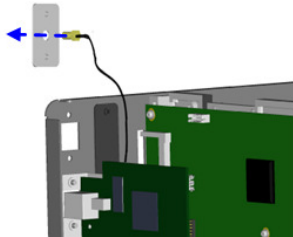
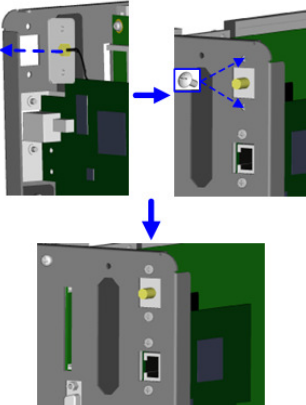
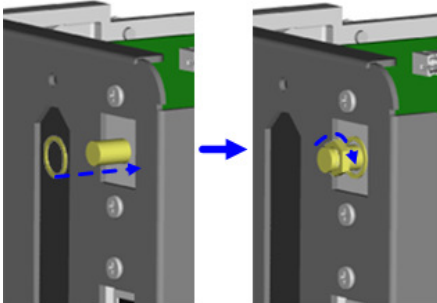
1 Applikator Schnittstelle 2 2 Stk. Schrauben	
Hinweis: Diese Applikator Schnittstelle ist nur in Verbindung mit THARO Produkten zu verwenden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Vertriebspartner.	
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker aus und das Netzkabel entfernt ist. Stellen Sie den Drucker auf eine saubere Unterlage und öffnen den Gehäuse Deckel.	
2. Lösen Sie die 2 Schrauben, welche in der Abbildung markiert sind. Entfernen Sie die Abdeckung.	
3. Lösen Sie die 2 Schrauben und entfernen Sie die Abdeckung des Applikator Anschlusses.	

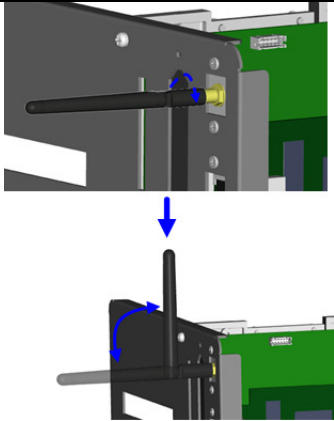
4. Stecken Sie den 10pin Stecker auf den Anschluss mit der Bezeichnung "APP" auf dem Mainboard.	
5. Setzen die Applikator Schnittstelle in das Loch in der Rückwand.	
6. Schrauben, welche die Schnittstelle fixieren, müssen festgezogen werden.	
7. Schrauben Sie die linke Abdeckung wieder fest. Die Installation der Schnittstelle ist somit abgeschlossen.	

5.7 Installation WLAN Modul

1	Ethernet Kabel 1.8 Meter	
2	2 Stk. Sicherungsschrauben	
3	2 Stk. Halterungsschrauben	
4	Halterung	
5	WLAN Modul	
6	Verbindungskabel	
7	WLAN Antenne	
8	Mutter (für Antenne)	
9	Unterlagscheibe (für Antenne)	
10	Antennenhalter	
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker aus und das Netzkabel entfernt ist. Stellen Sie den Drucker auf einen sauber Unterlage und öffnen den Gehäuse Deckel.		
2. Lösen Sie die 2 Schrauben, welche in der Abbildung markiert sind. Entfernen Sie die Abdeckung.		
3. Entfernen Sie die Abdeckungen des Antennen und Ethernet Anschlusses.		

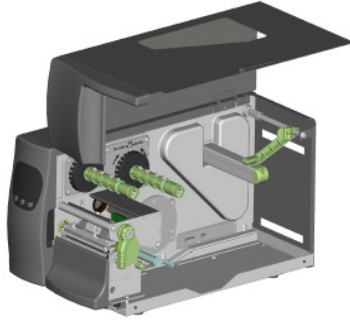
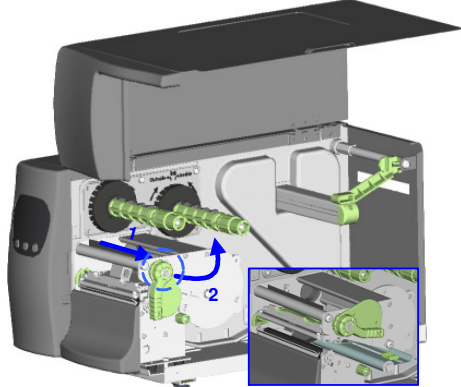
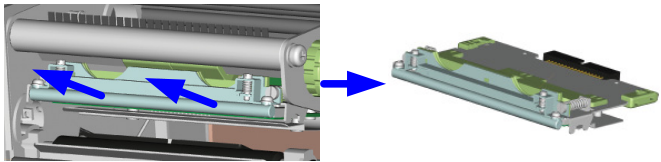
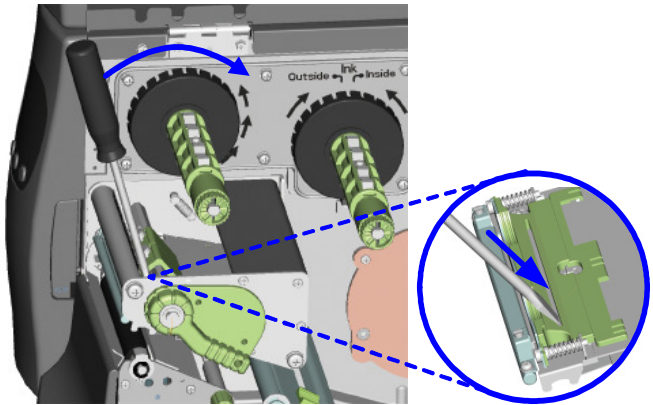
	
4. Schrauben Sie die Halterung am WLAN Modul fest.	
5. Stecken Sie das Verbindungskabel am WLAN Modul ein.	
6. Stecken Sie das Verbindungskabel am Mainboard ein.	
7. Montieren Sie das WLAN Modul an der Rückwand.	

	
8. Führen Sie das Antennenkabel durch das Loch der Antennenhalterung.	
9. Montieren Sie die Antennenhalterung an der Rückwand.	
10. Erstens Unterlagscheibe aufsetzen und dann fixieren Sie mit der Mutter das Antennenkabel.	
11. Schrauben Sie die Antenne an. Je nach Lagesituation kann die Antenne gekippt werden.	

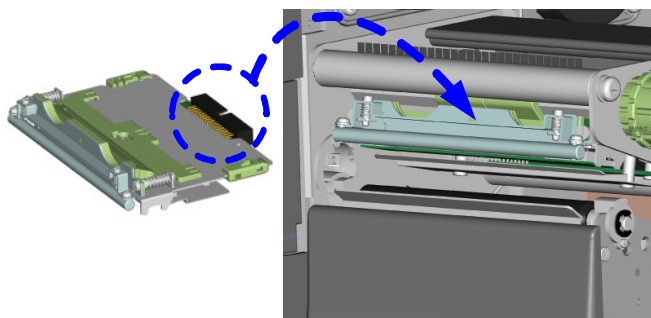
	
12. Schrauben Sie die linke Abdeckung wieder fest. Die Installation des WLAN Moduls ist somit abgeschlossen.	

6. Wartung und Behebung von Störungen

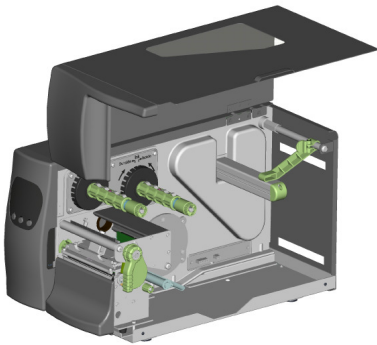
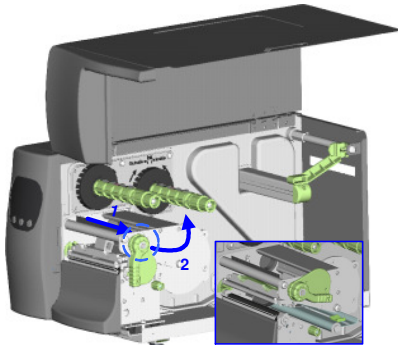
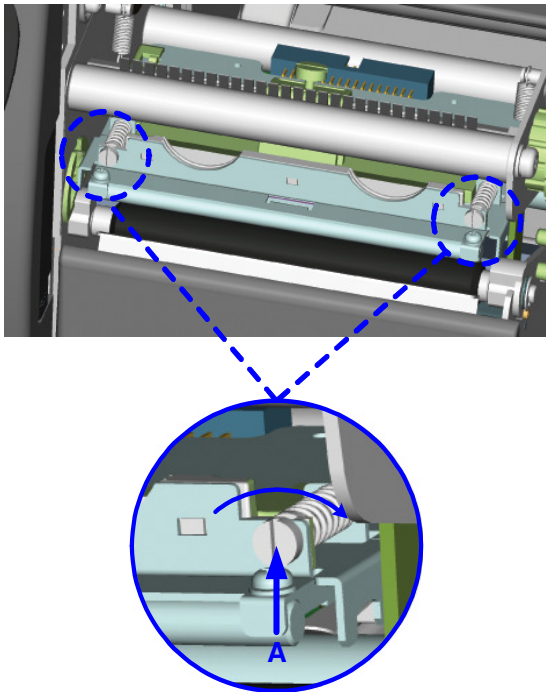
6.1 Druckkopf Installation

1. Öffnen Sie den Gehäuse Deckel. Hinweis: Gerät abschalten. Netzstecker abziehen. Material und Folie entnehmen.	
2. Folgen Sie der in der Abbildung gezeigten Reihenfolge. Ziehen sie den Druckkopf Hebel nach aussen und drehen Sie diesen nach rechts oben. Hinweis: Wenn Optional der Drucker mit einem Schneidemesser ausgestattet ist, Muss das Messer entfernt werden.	
3. Um den Druckkopf zu entfernen, halten Sie den Druckkopf fest und ziehen Sie diesen nach vorne. Siehe Abbildung.	
4. Wenn sie den Druckkopf nicht per Hand lösen können, ein Schraubenzieher darf so wie in der Abbildung gezeigt verwendet werden.	

5. Setzen Sie den neuen Druckkopf so ein, dass er in den Führungen leichtgängig hinein gleitet. Richten Sie den Anschlussstecker aus bevor Sie den Druckkopf einhängen, damit die PIN's fest sitzen.



6.2 Anpassung Druckkopf(DK) Zeile

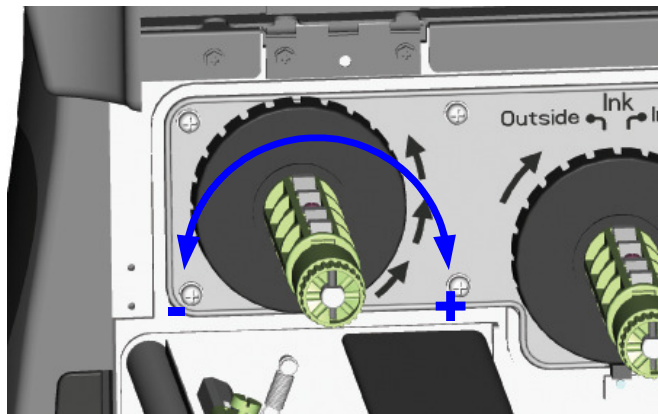
Bitte Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für technischen Support. 1. Öffnen Sie den Gehäuse Deckel	
2. Folgen Sie der in der Abbildung gezeigten Reihenfolge. Ziehen sie den Druckkopf Hebel nach aussen und drehen Sie diesen nach rechts oben.	
3. Anpassung DK Zeile ◆ Wenn Tickets oder dickes Papier bedruckt werden, kann eine bessere Druckqualität erreicht werden, wenn der Druckkopf gegen Vorschubrichtung verschoben wird. Mit einem Schlitzschraubenzieher die Schrauben (A) drehen, wie in Abbildung gezeigt. ◆ Beide Schrauben gleich drehen, damit die Druckzeile parallel zur Vorschubwalze bleibt. ◆ Ein Umdrehung entspricht einem Versatz von 0,5mm. Eine Vierteldrehung und einen Test ist zu empfehlen. ◆ Wenn die Anpassung fehlgeschlagen ist, drehen Sie die Schrauben komplett zurück und starten Sie die Anpassung erneut.	

6.3 Anpassung Farbband-Drehmoment

Das Farbband-Drehmoment kann angepasst werden, indem Sie bei der Aufnahme den Knauf eine Richtung drehen. Es können 4 Positionen eingestellt werden und dies auf beiden Farbband Halterungen. 1 bezeichnet das stärkste Drehmoment, 4 das schwächste. Wenn das Drehmoment zu klein ist, dann verringern Sie das Moment auf der Abgabeachse oder erhöhen es auf der Aufnahmeachse. Um die Anpassung vorzunehmen, müssen Sie den Knauf nach innen drücken und drehen.

Wenn das Farbband Falten wirft, dann erhöhen Sie das Drehmoment an der Aufnahmeachse vom Farbband.

Wenn ein schmales Farbband verwendet wird, vor allem wenn es schmaler als 50,8mm ist, dann ist zu empfehlen, das Drehmoment auf der Abgabeachse zu verringern. Wenn sich das Farbband kaum mehr von der Aufnahmeachse entfernen lässt, dann ist zu empfehlen das Drehmoment auf beiden Achsen zu verringern.



6.4 Druckkopf Reinigung

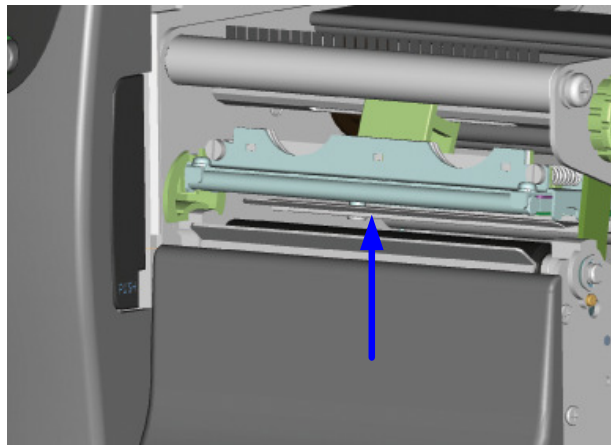
Undeutliche oder unvollständige Ausdrücke können Folge von Kleberückständen des Etikettenmaterials oder eines verschmutzten Druckkopfs oder Farbbands sein. Daher sollte beim Druck der Gehäuse Deckel geschlossen bleiben. Vermeiden Sie zudem, staubiges oder verschmutztes Druckmaterial zu verwenden, da dieses die Lebensdauer und Qualität ihres Druckkopfes negativ beeinflussen kann. Um den Druckkopf zu reinigen, befolgen Sie bitte folgende Schritte:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Öffnen Sie den Gehäuse Deckel.
3. Entnehmen Sie das Farbband.
4. Öffnen Sie mithilfe dem Druckkopf Hebel den Druckmechanismus.
5. Sollten sich auf dem Druckkopf (siehe Pfeil) Reste von Etikettenmaterial oder sonstige Verschmutzungen befinden, so entfernen Sie diese mit einem mit Schnellreiniger benetzten weichen Tuch oder Wattestäbchen.

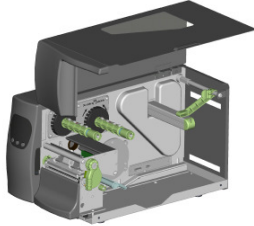
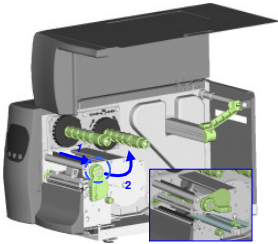
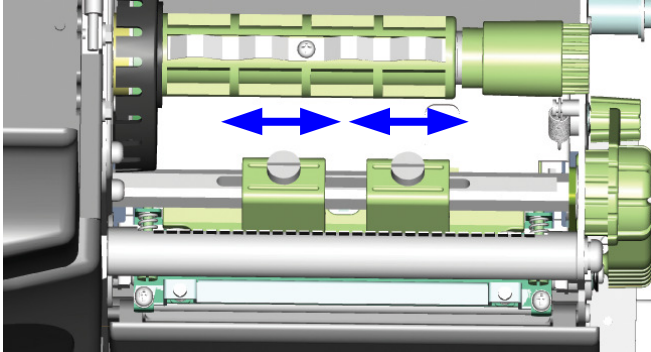
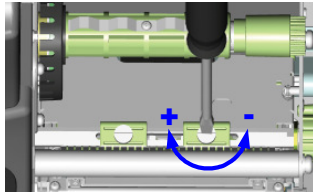
Hinweise:

- *Es wird empfohlen, den Druckkopf wöchentlich zu reinigen.*
- *Wenn Sie den Druckkopf reinigen, vergewissern Sie sich, dass keine metallischen oder harte Partikel auf dem Tuch sind.*

(wir empfehlen hierzu das entsprechende Reinigungs-Set: [OPL-CLKIT-1](#))



6.5 Anpassen von Druckkopf Balance und Drucks

1. Öffnen Sie den Gehäuse Deckel.	
2. Folgen Sie der in der Abbildung gezeigten Reihenfolge. Ziehen sie den Druckkopf Hebel nach aussen und drehen Sie diesen nach rechts oben.	
3. Sobald Sie mit unterschiedlichem Etikettenmaterial und oder Farbband arbeiten, dann kann es sein, dass der Andruck unausgewogen ist. Wenn das Material relative schmal ist, dann oder Farbband verzieht, dann ist der Andruck anzupassen. 4. Bewegen Sie die Druckkopf Federboxen wie in der Abbildung dargestellt. Normalerweise bei breitem Etikettenmaterial ist die rechte Box nach rechts zu bewegen, bei schmalem nach links. 5. Falls das Problem nicht gelöst ist, dann den nächste Schritt versuchen.	
6. Um den Andruck zu verändern, nehmen Sie einen Schlitzschraubenzieher und drehen Sie die Schraube wie in der Abbildung dargestellt	

6.6 Anpassung Farbband Umlenkung

1. Durch unterschiedliche Verwendung von Farbbandmaterial, kann es sein, dass das Farbband Falten wirft. Mit der Anpassung der Umlenkung kann das Problem gelöst werden.

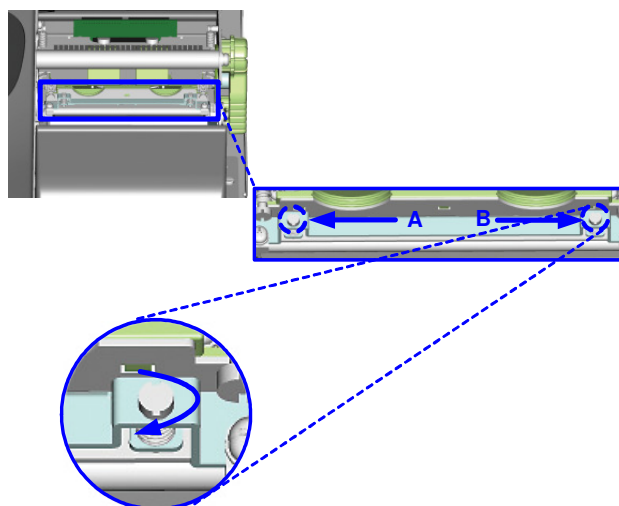
Zum Beispiel: Entstehen Falten wie in (a) zu sehen, drehen Sie die Schraube (A). Bei Faltenwurf wie in Abbildung (b) entsteht, dann drehen Sie die Schraube (B).



2. Es wird empfohlen, dass jeweils nur eine halbe Umdrehung angepasst wird und dann wiederum eine Druckqualitätsprüfung gemacht wird. Falls weiterhin Faltenwurf auftritt, dann müssen Sie weitere Anpassung vornehmen. Beide Schrauben sind mit maximal 2 Umdrehungen drehbar.

Hinweis:

- Wird die Schraube mehr als die zwei Umdrehungen gedreht, so kann es dazu kommen, dass der Papiervorschub nicht mehr ordnungsgemäß durchgeführt wird. Schrauben Sie die Schrauben wieder heraus und beginnen Sie von neuem mit der Einstellung.



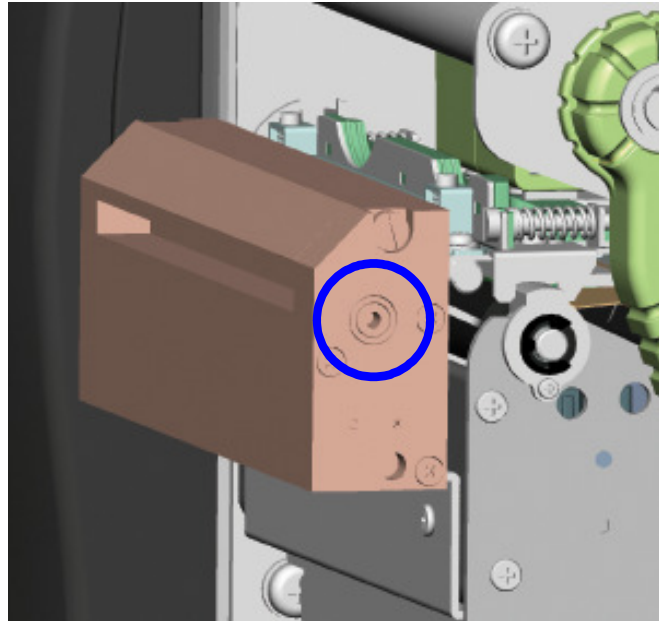
6.7 Störungsbehebung bei dem Schneidemesser

1. Die Einstellschrauben sind auf beiden Seiten vom Messer.
2. Das Messer funktioniert nicht wenn ein Papierstau ansteht. Drucker ausschalten und mit einem 3mm Sechskant Schlüssel die Schraube drehen. Somit löst sich der Papierstau.

Wenn das Etikettenmaterial aus dem Messer entfernt ist, dann stellen Sie den Drucker wieder an. Das Messer wird sich automatisch neustarten.

Hinweis:

Das Etikettenmaterial, welches verwendet wird, sollte mindestens 30mm Höhe aufweisen. height.



6.8 CF Card Instruktionen

Die OD22 / OD23 haben einen CF Karten Schlitz auf der Rückseite des Druckers. Wenn der interne Speicher nicht ausreicht alle Formate, Grafiken oder Schriften speichern kann, können Anwender den Speicher mittels einer CF Karte erweitern.

Wenn Sie die CF-Karte benutzen, beachten Sie die folgenden Anweisungen:

1. Bevor Sie die CF-Karte einsetzen oder entfernen, schalten Sie den Drucker aus.
2. Die CF-Karte kann nicht als externer Speicher des Druckers verwendet werden, bis sie in FAT16 formatiert ist. Wenn der Drucker erkennt, dass die Karte nicht FAT 16 formatiert ist, ist am Display zu folgende Meldung: "CF card not formatted, press FEED to format".
3. Wenn die Karte formatiert werden soll, folgend Sie den Instruktionen im Display. Drücken Sie die FEED Taste und die Karte wird formatiert.
4. Nachdem die Formatierung abgeschlossen ist, wird ein Ordner mit dem Namen "CF" automatisch erstellt. Dieser Ordner wird für die Speicherung der kompletten Druckdaten genutzt. Es dürfen keine Änderungen an dem Ordner vorgenommen werden.
5. Folgende CF-Karten Spezifikationen, werden vom Drucker unterstützt.
 - Compact Flash Type I
 - Compact Flash (CF)-Spezifikation v1.4
 - Speicherkapazität: 128MB ~ 1GB
 - Dateisystem: FAT16
6. Mit dem Befehl M1 aktivieren Sie den externen Speicher.



6.9 Behebung von Störungen

Problem	Fehlerbehebung
Der Drucker ist eingeschaltet aber die LED leuchten nicht.	Überprüfen Sie die Netzverbindung.
LED leuchtet nach dem Druckvorgang rot	- Prüfen Sie, ob Fehler bei der Softwareeinstellung oder den Druckerbefehlen vorliegen. - Legen Sie ein passendes Farbband bzw. Etikettenmaterial ein. - Prüfen Sie, ob das Farbband oder das Etikettenmaterial verbraucht sind. - Prüfen Sie, ob das Etikettenmaterial gestaut ist. - Prüfen Sie, ob der Druckmechanismus geschlossen ist (Der Thermodruckkopf ist falsch positioniert.). - Prüfen Sie, ob der Sensor von Druckmaterial blockiert wird. - Überprüfen Sie, ob die Abschneide Vorrichtung normal funktioniert oder ob Aktionen nicht ausgeführt werden (falls die Abschneide Vorrichtung installiert ist).
Der Druckvorgang läuft ab ohne den Druckauftrag auszuführen.	- Stellen Sie sicher, dass das Etikettenmaterial richtig herum eingelegt ist und dass es sich um geeignetes Material handelt. - Wählen Sie, passend zu dem Modell, den richtigen Druckertreiber aus. - Wählen Sie zu dem verwendeten Etikettenmaterial, den entsprechenden Druckmodus aus.
Beim Druckvorgang wird das Etikettenmaterial gestaut.	Beseitigen Sie den Papierstau. Falls Etikettenmaterial auf dem Thermodruckkopf klebt, entfernen Sie es und säubern den Kopf mithilfe eines weichen, mit Alkohol befeuchteten Tuchs.
Beim Druck ist der Ausdruck nicht vollständig.	- Überprüfen Sie ob Etikettenmaterial auf dem Thermodruckkopf klebt. - Überprüfen Sie die Anwendungssoftware auf Fehler. - Überprüfen Sie, ob bei der Einstellung der Startposition Fehler vorliegen. - Überprüfen Sie das Farbband auf Falten. - Wird das Farbband nicht mehr richtig transportiert, so ist die Andruckwalze verschlissen und muss ausgewechselt werden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten. - Überprüfen Sie die Stromversorgung.
Beim Druckvorgang wird ein Teil des Etiketts nicht vollständig bedruckt.	- Überprüfen Sie, ob der Thermodruckkopf verstaubt oder anderweitig verschmutzt ist. - Verwenden Sie den internen Befehl "~T" um zu prüfen, ob der Thermodruckkopf einen kompletten Druckvorgang ausführt. - Überprüfen Sie die Qualität des Druckmaterials.





Schweiz - OPAL Associates AG - Motorenstrasse 116 - CH-8620 Wetzikon - Tel.: +41(0)44 931 12 22 - Fax: +41(0)44 931 12 20 - Email: info@opal-holding.com - www.opal.ch
Deutschland - OPAL Associates GmbH - Am Vögelisberg 5 - D-78479 Reichenau - Tel.: +49(0)7534 999 56 0 - Fax: +49(0)7534 999 56 99 - Email: info@opalgmbh.de - www.opalgmbh.de
Österreich - OPAL Associates GesmbH - Donaufelderstrasse 101/2/8 - A-1210 Wien - Tel.: +43(0)1 270 03 13 - Fax: +43(0)1 270 03 15 - Email: info@opalgmbh.at - www.opalgmbh.at
Frankreich - OPAL Associates SA - Avenue des Boveresses 54 - CH-1000 Lausanne - Tel.: +41(0)21 653 95 00 - Fax: +41 (0) 21 653 95 02 - Email: info@opal-holding.com - www.opalsa.ch
Dänemark - OPAL Associates ApS - Plutovej 7 - DK-8722 Hedensted - Tel.: +45 7674 1510 - Fax: +45 7589 2733 - Email: info@opalaps.dk - www.opalaps.dk
Weitere Standorte: München, Hamburg, Frankfurt, Darmstadt, Bregenz, Lyon - www.opal-holding.com

Die Positionierung des Drucks ist fehlerhaft.	▪ Überprüfen Sie, ob der Sensor von Papier verdeckt oder verstaubt ist. ▪ Prüfen Sie ob das Etikettenträgermaterial geeignet ist. Sprechen Sie mit Ihrem Lieferanten. ▪ Überprüfen Sie die Einstellung der Papierführung
Beim Druckvorgang wird ein Etikett übersprungen.	▪ Überprüfen Sie die Einstellung der Etikettenlänge. ▪ Prüfen Sie, ob der Sensor verstaubt ist.
Der Ausdruck ist undeutlich.	▪ Überprüfen Sie die Hell/Dunkel Einstellung. ▪ Überprüfen Sie, ob der Thermo Druckkopf mit Klebstoff oder anderweitig verschmutzt ist.
Wenn das Schneidemesser benutzt wird und der Schnitt schräg ist.	▪ Überprüfen Sie die Etikettenführung
Wenn das Schneidemesser benutzt wird und das Etikett nicht erfolgreich geschnitten wurde.	▪ Überprüfen Sie ob das Etikettenmaterial nicht dicker als 0.16mm ist
Wenn das Schneidemesser benutzt wird und das Etikett nicht transportiert oder unerwartet das Messers schneidet.	▪ Überprüfen Sie die Installation des Schneidmessers ▪ Überprüfen Sie, ob die Vorschubwalzen verschmutzt sind.
Drucker funktioniert nicht richtig im Spendemodus	▪ Überprüfen Sie den Spendesensor auf Verschmutzung ▪ Überprüfen Sie die Führung vom Etikettenmaterial

Hinweis:

- Sollten weitere, hier nicht beschriebene Fehlfunktionen auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.



7. Spezifikation

7.1 Allgemein

Modell Name	OD22	OD5+300
Auflösung	203 dpi (8 Punkte/mm)	300 dpi (12 Punkte/mm)
Druckmodus	Thermotransfer / Thermodirekt	
Sensor Typ	Einstellbarer Reflektions Sensor und Durchlicht Sensor, Links orientiert	
Sensor Erkennung	Typ: Etikettenzwischenraum, Black Mark und Lochmarke. Erkennung: der Etikettenlängen und/oder über Programm einstellbare Etikettenlänge	
Max. Druckgesch.	177 mm/s (7 IPS)	150 mm/s (6 IPS)
Drucklänge	Min. 10mm (0.39") Max. 4572mm (180")	Min. 10mm(0.39") Max. 2159 mm (85")
Druckbreite	104mm (4")	
Etikettenrolle-Ø	Max. 203.2mm (5") mit 76.2mm Kern / 152.4mm mit 38.1mm Kern	
Etikettenkern-Ø	38.1 mm, 76.2 mm (1.5", 3")	
Etikettenbreite	Abreiss-Modus: 25mm bis 118mm (1"bis 4.65") Schneide-Modus: max.117mm (1"bis 4.61") Aufwickel-, Spende-Modus: max. 118mm (1"bis 4.65")	
Etikettenstärke	0.06~0.3mm (0.0025"~0.012")	
Farbband	Länge: 450m (1471 ft) Max. Aussendurchmesser des Farbbandes: 76mm (2.99 ") Typ: Transfer Farbband (Wachs, Hybrid und Harz) in Breiten von 30mm bis 110mm (1.88" - 4.33") Innendurchmesser des Kerns: 25.4mm (1") Aussengewickeltes oder Innengewickeltes Farbband	
Druckersprache	EPL	
Software	Anwendung: Seagull Bartender Evaluation DLL & Driver: Microsoft Windows NT 4.0, 2000, XP, Vista und Windows 7	
Code Pages	CODEPAGE: 437, 850, 851, 852, 855, 857, 860, 861, 862, 863, 865, 866, 869, 737 WINDOWS: 1250, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255	
Grafikformate	Drucker wandelt gängige Formate in Druckformat um. (Als PCX gespeichert)	
Barcodes	Code 39, Code 93, Code 128 auto(Untergruppe A, B, C), UCC/EAN-128, UPC A / E (add on 2 & 5), I 2 of 5, I 2 of 5 with mod 10 check digit , I 2 of 5 with human readable check digit, EAN 8 / 13 (add on 2 & 5), Codabar, Postnet, MaxiCode, PDF417, Datamatrix, QR code, Micro QR Code	
Schnittstellen	Seriell, Parallel, USB, LAN	
Speicher	4MB Flash (2MB for user storage) ; 16MB SDRAM	
Bedienfeld	LCD-Display mit Backlight. 128 x 64dots oder 4 Linien x 16 Zeichen 3 Farben Status LED's. Drucker an, Farbband fehlt, Etiketten fehlen Tasten: FEED PAUSE und CANCEL	
Stromversorgung	Schaltnetzteil 100-240VAC, 50/60 Hz	
Umgebung	Betrieb: 5°C bis 40°C Lagerung: -20°C bis 50°C	
Feuchtigkeit	Betrieb: 30-85%, nicht kondensierende freie Luft.	



	Lagerung: 10-90%, nicht kondensierende freie Luft.
Zulassung	CE

Modell Name	OD22	OD23
Abmessungen	Länge: 512mm (20.15") / Höhe: 291mm (11.45") / Breite: 274mm (10.78") / Gewicht: 15kg	
Optionen	Schneidemodul Interner Aufwickler Parallel port (Centronics 36-pin) und PS2 Anschluss Applikator Schnittstelle (1 input, 3 outputs, power 500mA @ 5V) 802.11 b/g wireless print server (Standard off; USB Schnittstelle ist aus wenn WLAN aktiv. Die Ethernet Karte muss deinstalliert werden) Externer Etikettenhalter für 10" (250mm) Externer Etikettenaufwickler	

Hinweis:

- Änderungen und Fehler vorbehalten.

7.2 Schnittstellen

Parallele Schnittstelle

PIN Nr.	FUNKTION	ÜBERTRAGUNG
1	/Strobe	Computer / Drucker
2-9	Data 0-7	Computer
10	/Acknowledge	Drucker
11	Busy	Drucker
12	/Papierende	Drucker
13	/Select	Drucker
14	/Auto-Linefeed	Computer / Drucker
15	N/C	
16	Signal Erde	
17	Chasis Erde	
18	+5V, max 500mA	
19-30	Signal Erde	Computer
31	/Initialize	Computer / Drucker
32	/Fehlermeldung	Drucker
33	Signal Erde	
34-35	N/C	
36	/Select-in	Computer / Drucker

Serielle Schnittstelle

Standardeinstellungen: 9600 Baud Rate, keine Parität, 8 Daten Bits, 1 Stop Bit, XON/XOFF

DB9 SOCKET		DB9 PLUG
---	1 _____ 1	+5V, max 500mA
RXD	2 _____ 2	TXD
TXD	3 _____ 3	RXD
DTR	4 _____ 4	DSR
GND	5 _____ 5	GND
DSR	6 _____ 6	DTR
RTS	7 _____ 7	N/C
CTS	8 _____ 8	RTS
RI	9 _____ 9	N/C
PC		Drucker



Schweiz - OPAL Associates AG - Motorenstrasse 116 - CH-8620 Wetzikon - Tel.: +41(0)44 931 12 22 - Fax: +41(0)44 931 12 20 - Email: info@opal-holding.com - www.opal.ch
 Deutschland - OPAL Associates GmbH - Am Vögelisberg 5 - D-78479 Reichenau - Tel.: +49(0)7534 999 56 0 - Fax: +49(0)7534 999 56 99 - Email: info@opalgmbh.de - www.opalgmbh.de
 Österreich - OPAL Associates GesmbH - Donaufelderstrasse 101/2/8 - A-1210 Wien - Tel.: +43(0)1 270 03 13 - Fax: +43(0)1 270 03 15 - Email: info@opalgmbh.at - www.opalgmbh.at
 Frankreich - OPAL Associates SA - Avenue des Boveresses 54 - CH-1000 Lausanne - Tel.: +41(0)21 653 95 00 - Fax: +41 (0) 21 653 95 02 - Email: info@opal-holding.com - www.opalsa.ch
 Dänemark - OPAL Associates ApS - Plutovej 7 - DK-8722 Hedensted - Tel.: +45 7674 1510 - Fax: +45 7589 2733 - Email: info@opalaps.dk - www.opalaps.dk
 Weitere Standorte: München, Hamburg, Frankfurt, Darmstadt, Bregenz, Lyon - www.opal-holding.com

Bitte beachten: Der maximale Ausgangsstrom der parallelen und seriellen Schnittstellen darf 500mA nicht übersteigen.

USB Schnittstelle

Stecker Typ: Type B

PIN Nr.	1	2	3	4
Funktion	VBUS	D-	D+	GND

PS2 Interface

PIN NO.	1	2	3	4	5	6
FUNCTION	DATA	N/C	GND	VCC	CLOCK	N/C

PS2 Schnittstell vom PC zu Drucker

Drucker		Tastatur
DATA	1_____1	DATA
N/C	2_____2	N/C
GND	3_____3	GND
VCC	4_____4	VCC
CLOCK	5_____5	CLOCK
N/C	6_____6	N/C

Internal Interface

UART1 wafer		
N.C	1_____1	
TXD	2_____2	
RXD	3_____3	
CTS	4_____4	
GND	5_____5	
RTS	6_____6	
E_MD	7_____7	
RTS	8_____8	
E_RST	9_____9	
+5V	10_____10	
GND	11_____11	
+5V	12_____12	

Ethernet module
N.C
RXD
TXD
RTS
GND
CTS
E_MD
CTS
E_RST
+5V
GND
+5V

UART2 wafer		
N.C	1_____1	
TXD	2_____2	
RXD	3_____3	
CTS	4_____4	
GND	5_____5	
RTS	6_____6	
N.C	7_____7	
RTS	8_____8	
N.C	9_____9	
+5V	10_____10	

Expansion module
N.C
RXD
TXD
RTS
GND
CTS
N.C
CTS
N.C
+5V



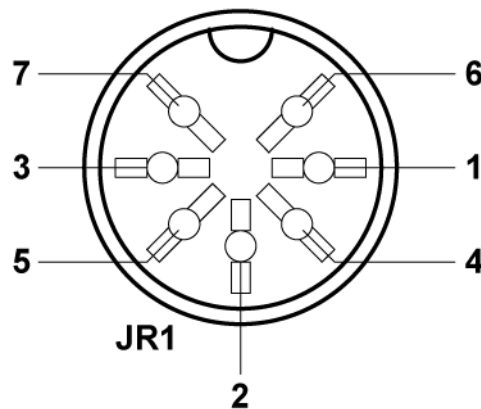
GND	11	11
+5V	12	12

GND	
+5V	

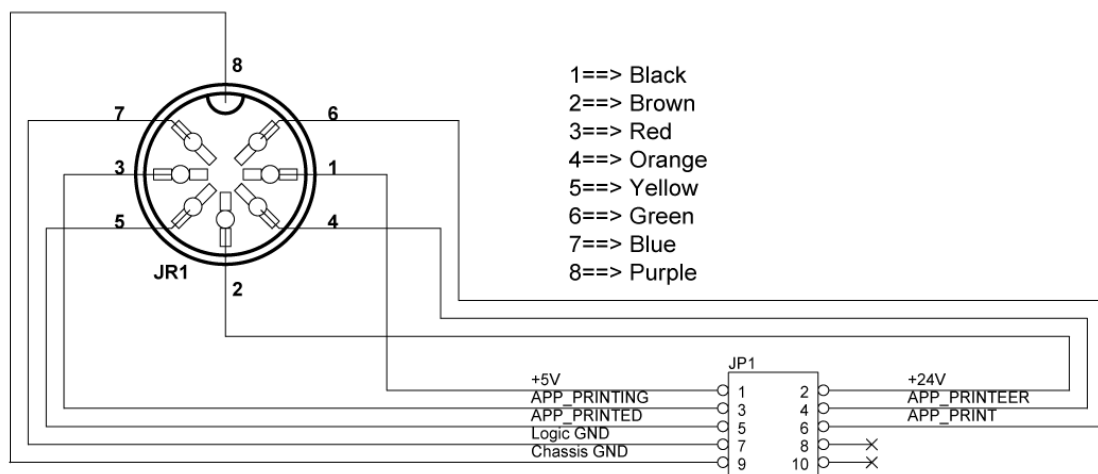
Applicator wafer		
+5V	1	1
+24V	2	2
Printing (out)	3	3
Print error (out)	4	4
Printed (out)	5	5
Print (in)	6	6
GND	7	7
N.C	8	8
GND	9	9
N.C	10	10

Applicator module	
+5V	
+24V	
Printing	
Print error	
Printed	
Print	
GND	

7Pin Mini Din Jack



7Pin Mini Din Jack



Housing 2.00 5x2

